

Stadt	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Oberbürgermeister Daniel Schranz

Frau Bürgermeisterin Elia Albrecht-Mainz

Herr Wolfgang Große Brömer

Herr Jörg Bischoff

Frau Sonja Bongers

Herr Stephan Bramorski

Frau Beatriks Brands

Herr Helmut Brodrick

Herr Hubert Cordes

Herr Rene Derksen

Herr Manuel Dröhne

Herr Karl-Heinz Emmerich

Herr Manfred Flore

Frau Silke Jacobs

Herr Klaus Kösling

Herr Thomas Krey

Frau Kirsten Oberste-Kleinbeck

Frau Dorothee Radtke

Herr Ulrich Real

Herr Bülent Sahin

Herr Stefan Scheffler

Frau Yannah Werner

Herr Horst Wolter

Herr Stefan Zimkeit

Herr Frank Bandel

Herr Helmut Bennewa

Herr Christian Benter

Herr Bürgermeister Klaus-Dieter Broß

Frau Karin Dubbert

Frau Gundula Hausmann-Peters

Herr Holger Ingendoh

Herr Hans-Jürgen Köhler

Herr Eugen Lenz

Frau Christa Müthing

Herr Werner Nakot

Herr Denis Osmann

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Dirk Rubin
 Frau Georgis Schmidt
 Frau Simone-Tatjana Stehr
 Herr Hans Josef Tschärke
 Herr Saadettin Tüzün
 Frau Ulrike Willing-Spielmann
 Herr Matthias Wissing
 Frau Marita Wolter

Frau Regina Wittmann
 Herr Norbert Axt
 Herr Andreas Blanke
 Frau Sandra Gödderz
 Frau Bürgermeisterin Stefanie Opitz

Herr Yusuf Karacelik
 Frau Ingrid Diepenbrock
 Herr Dr. Martin Goeke
 Herr Lühr Koch
 Frau Petra Marx

Herr Karl-Heinz Mellis
 Herr Peter Bruckhoff
 Herr Werner Nowak

Herr Hans-Otto Runkler
 Frau Regina Boos

Herr Albert Karschti
 Frau Andrea-Cora Walther

Verwaltung

Herr Dezernent Jürgen Schmidt	Dezernat 0
Herr Erster Beigeordneter und StK Apostolos Tsalastras	Dezernat 1
Herr Beigeordneter Frank Motschull	Dezernat 2
Frau Beigeordnete Elke München	Dezernat 3
Frau Beigeordnete Sabine Lauxen	Dezernat 4

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Britta Costecki
Herr Michael Jehn
Frau Jutta Bach
Frau Cigdem Aksoy

Gleichstellungsbeauftragte
Bereich 0-1
Bereich 0-1
Bereich 0-1

Außerdem

Herr Dennis Lotz SPD-Fraktion
Herr Hannes Fritsche Geschäftsführer CDU-Fraktion
Herr Armin Röpell Geschäftsführer Fraktion DIE GRÜNEN
Herr Michael Hake Linke.Liste-Fraktion
Herr Dennis Vollmer Geschäftsführer BOB-Fraktion

für David Driever

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes
- 3 Aktuelle Stunde
- 4 Verleihung des Ehrenringes der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/16/1210-01
- 5 Verleihung von Ehrennadeln der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/16/1211-01
- 6 Beschlussfassung über die Gültigkeit der Oberbürgermeisterwahl der Stadt Oberhausen vom 13.09.2015 gemäß § 40 Kommunalwahlgesetz
Vorlage: B/16/1129-01
- 7 Haushalt 2016**
 - 7.1 Berichterstattung zum Haushalt 2016
(Berichterstatter 1. Beig. und StK. Tsalastras)
 - 7.2 Änderung des Haushaltssanierungsplans für die Jahre 2012ff bezogen auf die Maßnahme Nr. 78 – Reduzierung des städtischen Zuschusses um 400.000 € - Interkommunale Zusammenarbeit
Vorlage: B/16/1101-01
 - 7.3 Haushaltssanierungsplan 2016 ff.
Vorlage: B/16/1119-01
 - 7.4 Stellenplan 2016
Vorlage: B/16/1170-01
 - 7.5 1. Veränderungsnachweisung zum Entwurf des Haushaltes 2016
Vorlage: B/16/1183-01

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 7.6 Haushaltsplanberatungen
- 7.7 Haushaltssatzung 2016
Vorlage: B/16/1184-01
- 8 Erlass der 3. Änderungssatzung der Vergnügungssteuersatzung
Vorlage: B/16/1173-01
- 9 Verlängerung des Termins für die Gewährung von Kapitalnachlässen auf städtische Wohnungsbaudarlehen
Vorlage: B/16/1141-01
- 10 Verlängerung des Termins für die Gewährung von Kapitalnachlässen auf städtische Sportförderdarlehen.
Vorlage: B/16/1142-01
- 11 Onlinegestütztes Bedarfsanzeigeverfahren in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
Vorlage: B/16/1150-01
- 12 Einrichtung von drei Stellen im Fachbereich 2-4-30/Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten, Sachgebiet Asyl
Vorlage: B/16/1182-01
- 13 Einrichtung einer Teilzeitstelle im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst des Bereichs 3-4/Gesundheitswesen
Vorlage: B/16/1171-01
- 14 Einrichtung einer Planstelle "Flüchtlingsbeauftragte/r"
Vorlage: B/16/1175-01
- 14.1 Interfraktioneller Antrag zur Einrichtung einer Flüchtlingskoordinierungsstelle
Vorlage: A/16/1190-01
- 14.2 Änderungsantrag der Bürgerliste Oberhausen zur Drucksache B/16/1175-01/ Einrichtung einer Planstelle "Flüchtlingsbeauftragte/r"
- 15 Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen beim Deckungsring Personal im Ergebnisplan 2015
Vorlage: B/16/1177-01

Stadt	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 16 Neuwahl der kommunalen Mitglieder der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr (RVR)
Vorlage: B/16/1204-01

- 17 Bestellungen von Vertretern / Vertreterinnen in den Gesellschafterversammlungen diverser unmittelbarer / mittelbarer Beteiligungsgesellschaften der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/16/1188-01

- 18 Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft Oberhausen mbH (PBO)
hier: Entsendung von Vertretern / Vertreterinnen in den Aufsichtsrat
Vorlage: B/16/1168-01

- 19 Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)
hier: Teilnahme der Stadt Oberhausen an einer vom VRR organisierten Gruppe von Behörden zur Betrauung städteübergreifender Linien ab 2020
Vorlage: B/16/1176-01

- 20 Stadtparkasse Oberhausen (SSO)
hier: Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates der SSO und Entsendung von Vertretern/innen in die Verbandsversammlung des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes
Vorlage: B/16/1200-02

- 21 Entsendung von Vertretern/Vertreterinnen in den Aufsichtsrat
hier: - Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH (ENO)
 - WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH (WFO)
Vorlage: B/16/1194-01

- 22 Bestellung eines beratenden Mitglieds in den Beirat des Stadtteilprojekts Alt-Oberhausen (Projekt Team City)
hier: Wiederherstellung der Rechtmäßigkeit
Vorlage: B/16/1205-01

- 23 Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für Flüchtlingsunterkünfte
Vorlage: B/16/1148-01

- 24 Flüchtlingsprojekte Theater Oberhausen
Vorlage: B/16/1230-01

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 25 Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Produktbereich 01 - Innere Verwaltung -
Vorlage: B/16/1149-01
- 26 Einrichtung einer Planstelle im Bereich 0-3/Bert-Brecht-Bildungszentrum aufgrund der Öffnung der Integrationskurse für Asylbewerber/innen (100 %ige Refinanzierung)
Vorlage: B/16/1208-01
- 26.1 Änderungsantrag der Bürgerliste Oberhausen zur Drucksache B/16/1208-01/ Einrichtung einer Planstelle im Bereich 0-3/Bert-Brecht-Bildungszentrum aufgrund der Öffnung der Integrationskurse für Asylbewerber/innen (100 %ige Refinanzierung)
- 27 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW hier: Fortführung des Landesprogramms „Jedem Kind ein Instrument“ an Oberhäuser Grundschulen im Schuljahr 2015/ 2016
Vorlage: B/16/1098-01
- 28 Unabweisbarer außerplanmäßiger Bedarf im Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung bezogen auf den Bereich 2-4/Öffentliche Ordnung
Vorlage: B/16/1147-01
- 29 Zustimmung zur Leistung eines überplanmäßigen Aufwandes beim Sachkonto 544151 -LVZ 5 Leist. zur Beseitigung Versicherungsschäden
Vorlage: B/16/1178-01
- 30 Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Deckungsring Fremdleistungen Bereich 3-2.
Vorlage: B/16/1232-01
- 31
- 1) Genehmigung des Beschlusses der Trägerversammlung des Jobcenters Oberhausen vom 26.03.2015 zum Stellenplan 2016
 - 2) Genehmigung des Beschlusses der Trägerversammlung vom 16.06.2015 zur Stellenmehrung des Stellenplans 2016 aufgrund der Durchführung des Bundesprogrammes zum Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit
 - 3) Genehmigung des Umlaufbeschlusses der Trägerversammlung vom 22.10.2015 zur Stellenmehrung des Stellenplans 2016 aufgrund der Betreuung von Flüchtlingen, Asylbewerberinnen und -bewerber
- Vorlage: B/16/1114-01

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 32 Integriertes Dachgewächshaus/Altmarktgarten
Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus, Projektaufruf 2015
Vorlage: B/16/1256-01
- 32.1 Änderungsantrag der Bürgerliste Oberhausen zur Drucksache B/16/1256-01/ Integriertes Dachgewächshaus/Altmarktgarten
Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus, Projektaufruf 2015
- 33 Integriertes Handlungskonzept Osterfeld
Qualifizierung des integrierten Handlungskonzeptes und Festlegung des neuen Programmgebietes soziale Stadt Osterfeld
Vorlage: B/16/1145-01
- 34 Festlegung der Konkretisierung des integrierten Handlungskonzeptes für Sterkrade als Handlungsrahmen im Sinne des § 171 Abs. 2 Baugesetzbuch sowie Entscheidung über die Vergrößerung des Projektgebietes
Vorlage: B/16/1159-01
- 35 Einzelfallsatzung nach KAG NRW
hier: Reduzierung des Anteils der Beitragspflichtigen
Vorlage: B/16/1094-01
- 36 1. Umsetzung des Kanalbauprogramms 2016 durch die WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH
2. Beauftragung der WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH
Vorlage: B/16/1161-01
- 37 Bauleitplanung**
- 37.1 Bebauungsplan Nr. 672 A - Kettelerstraße / Marktplatz Osterfeld -
Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: B/16/1100-01
- 37.2 Bebauungsplan Nr. 547 - Behrenstraße / Blockstraße -
Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: B/16/1106-01
- 37.3 Verlängerung der bestehenden Veränderungssperre Nr. 151 für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 703
- Helmholtzstraße / Goebenstraße -
Vorlage: B/16/1113-01

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

37.4 Bebauungsplan Nr. 722 - Lindnerstraße (zwischen Konrad-Adenauer-Allee und DB-Brücke) -
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: B/16/1000-01

37.5 Aufhebung des Fluchtlinienplanes Nr. 332 - Bonetstraße / Ohrenfeld / Teichfeldstraße -
Einleitender Aufhebungsbeschluss
Vorlage: B/16/1137-01

37.6 Erlass einer Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 715
- Kirchhellener Straße / Hirschstraße -
(Veränderungssperre Nr. 155)
Vorlage: B/16/1111-01

38 Berichte der Verwaltung

38.1 HSP-Finanzcontrolling Maßnahme Nr.135 D (OGM GmbH)
Bericht zum 30.06.2015
Vorlage: M/16/1099-01

38.2 Beteiligungsbericht 2014
Vorlage: M/16/1167-01

38.3 Teilnahme am Landesprogramm „Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“ an Oberhausener Grundschulen im Schuljahr 2015/ 2016
Vorlage: M/16/1123-01

39 Anträge

39.1 Antrag LINKE.LISTE Fraktion
Umsetzung in Fachausschüssen und Polizeibeirat
Vorlage: A/16/1209-01

39.2 Antrag der BOB-Fraktion gem. §4 zur Nachbesetzung in Fachausschüssen und sonstigen Gremien für die Ratssitzung am 16.11.2015
Vorlage: A/16/1244-01

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 39.3 Antrag der Koalition und der Bürgerliste Oberhausen-Gruppe gem. § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt:
Auflösung und sofortige Neubildung des Planungsausschusses
Vorlage: A/16/1206-01
- 39.4 Antrag der CDU-Fraktion, der Linken Liste, der BOB-Fraktion und der Bürgerliste OB zur Aufhebung der Parkraumbewirtschaftung durch Parkscheinregelung am Kaisergarten
Vorlage: A/16/1213-01
- 39.5 FDP im Rat: Umbesetzung in Fachausschüssen
Vorlage: A/16/1237-01

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Eröffnung der Sitzung

OB Schranz eröffnet die 11. Sitzung des Rates in der Wahlperiode 2014/2020 und begrüßt alle sehr herzlich, darunter die die Zuhörerinnen und Zuhörer auf der Tribüne sowie die VertreterInnen der Medien und die Vorsitzende des Integrationsrates, Frau Erdas. Ebenfalls begrüßt er die neue Stadtverordnete, Frau Georgis Schmidt, die heute zum ersten Mal in dieser Funktion an der Ratssitzung teilnimmt und gleich noch eingeführt und verpflichtet wird.

Entschuldigungen für die heutige Sitzung liegen nicht vor.
Anwesend zu Beginn der Sitzung sind demnach 61 Mitglieder des Rates.
Der Rat ist beschlussfähig.

Bevor sich die Mitglieder mit dem formalen Teil der Ratssitzung beschäftigen, gedenkt OB Schranz mit einigen Worten der Opfer und Angehörigen des Terroraktes vom 13.11.2015 in Paris. Im Anschluss daran legt der Rat eine Schweigeminute ein.

Die Einladung ist den Mitgliedern des Rates am 06.11.2015 form- und fristgerecht zugeleitet worden.

Nachgereicht wurden am 09.11.2015 für den

öffentlichen Teil:

- B/16/1182-01 (TOP 12)
- B/16/1188-01 (TOP 17)
- B/16/1200-01 (TOP 20)
- B/16/1205-01.(TOP 22)

Aufgrund der zahlreichen Änderungen wurde eine Nachtragstagesordnung gefertigt.
Mit der Nachtragstagesordnung erhielten die Mitglieder des Rates am 13.11.2015 folgende Unterlagen:

- B/16/1210-01 (TOP 4)
- B/16/1230-01 (TOP 24)
- B/16/1200-02 als Ersatz für die Drucksache B/16/1200-01 (TOP 20)
- B/16/1232-01 (TOP 30)
- B/16/1256-01 (TOP 32)
- A/16/1209-01 (TOP 39.1)
- A/16/1244-01 (TOP 39.2)
- A/16/1206-01 (TOP 39.3)
- A/16/1213-01 (TOP 39.4)
- A/16/1237-01.TOP 39.5)

Heute Morgen hat die Bürgerliste Oberhausen Änderungsanträge zu folgenden Drucksachen übermittelt:

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- B/16/1175-01/Errichtung einer Planstelle „Flüchtlingsbeauftragte“ TOP 14
- B/16/1208-01/ Einrichtung einer Planstelle im Bert-Brecht Bildungszentrum (TOP 26)
- B/16/1256-01/ Integriertes Dachgewächshaus/Altmarktgarten (TOP 32)

Die Anträge hat die Bürgerliste den Geschäftsführungen der Fraktionen und Gruppen mit der Bitte übermittelt, diese aufgrund des kurzen Zeitfensters bis zum Stattfinden der Ratssitzung ihren Ratsmitgliedern zur Kenntnis zu geben. OB Schranz schlägt vor, die Änderungsanträge unter TOP 14.2, 26.1 sowie 32.1 zu beraten.

Ein weiterer Antrag, der eine Gedenkminute für die Opfer und Angehörigen des Terroraktes vom 13.11.2015 in Paris zum Inhalt hat, kann als erledigt angesehen werden.

In der konstituierenden Ratssitzung am 30.06.2014 wurde mit der Drucksache B/16/0001-01/Bildung und Besetzung der Ausschüsse auch der Beschluss über die Verteilung der Ausschussvorsitze gefasst. Danach hat die CDU das Nachbesetzungsrecht zur Besetzung des Ausschussvorsitzes im Kulturausschuss. Die CDU hat Frau Marita Wolter benannt.

Die Niederschrift vom 14.09.2015 ist nach Unterzeichnung im Ratsinformationssystem hinterlegt worden.

OB Schranz stellt fest, dass es gegen die Niederschrift keinen Widerspruch gibt.

Ort, Zeit und die ursprüngliche Tagesordnung der heutigen Sitzung sind im „Amtsblatt für die Stadt Oberhausen“ vom 09.11.2015 sowie im Ratsinformationssystem unter ALLRIS Bürgerinfo öffentlich bekannt gemacht worden.

Anregungen oder Einwendungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

2. Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes

Gemäß § 67 Abs. 3 GO NRW wird Frau Stadtv. Georgis Schmidt von OB Schranz eingeführt und zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Nach dem Verlesen der Verpflichtungsformel wird die Verpflichtung durch Frau Stadtv. Schmidt per Handschlag bekräftigt.

OB Schranz wünscht Frau Stadtv. Schmidt für die Ausübung dieses Amtes, in das sie nun hiermit offiziell eingeführt worden ist, alles Gute und besten Erfolg.

3. Aktuelle Stunde

Es liegen keine Anträge zur Aktuellen Stunde vor.

4. Verleihung des Ehrenringes der Stadt Oberhausen Vorlage: B/16/1210-01

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

"Der Rat der Stadt verleiht gemäß § 2 Abs. 3 der Satzung über Auszeichnungen für besondere Verdienste um die Stadt Oberhausen vom 06.06.2005

Sally Perel

den Ehrenring der Stadt Oberhausen

und bekundet damit Dank und Anerkennung für außergewöhnliche Verdienste um die Stadt Oberhausen, insbesondere im ehrenamtlichen Bereich."

**5. Verleihung von Ehrennadeln der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/16/1211-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Rat der Stadt verleiht gemäß § 2 Absatz 4 der Satzung über Auszeichnungen für besondere Verdienste um die Stadt Oberhausen vom 06.06.2005

**Werner Klasen
Theo Giepen
Sigrid Culemann
Juliane Dietze**

die Ehrennadel der Stadt Oberhausen

und bekundet damit Dank und Anerkennung für das engagierte Wirken, insbesondere im ehrenamtlichen Bereich, mit dem sie das Wohl und das Ansehen der Stadt Oberhausen und ihrer Bürgerinnen und Bürger gefördert haben.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt verleiht gemäß § 2 Absatz 4 der Satzung über Auszeichnungen für besondere Verdienste um die Stadt Oberhausen vom 06.06.2005

**Werner Klasen
Theo Giepen
Sigrid Culemann
Juliane Dietze**

die Ehrennadel der Stadt Oberhausen

und bekundet damit Dank und Anerkennung für das engagierte Wirken, insbesondere im ehrenamtlichen Bereich, mit dem sie das Wohl und das Ansehen der Stadt Oberhausen und ihrer Bürgerinnen und Bürger gefördert haben."

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 6. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Oberbürgermeisterwahl der Stadt Oberhausen vom 13.09.2015 gemäß § 40 Kommunalwahlgesetz
Vorlage: B/16/1129-01**

Rat der Stadt - ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Rat beschließt:

"Die Oberbürgermeisterwahl der Stadt Oberhausen vom 13.09.2015 wird gemäß § 40 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz für gültig erklärt."

- 7. Haushalt 2016**

- 7.1. Berichterstattung zum Haushalt 2016
(Berichterstatter 1. Beig. und StK. Tsalastras)**

Einleitend erinnert **OB Schranz** daran, dass bisher in allen Fachausschüssen Einvernehmen darüber bestand, dass der komplette Haushalt formal als behandelt und vorberaten gelten soll. Die inhaltliche Beratung erfolgt somit erst im Rahmen der heutigen Sitzung des Rates der Stadt. Die Berichterstattung des **1. Beig. und StK. Tsalastras** zum Haushalt 2016 ist im Ratsinformationssystem Allris als Anlage dieser Niederschrift beigefügt.

- 7.2. Änderung des Haushaltssanierungsplans für die Jahre 2012ff bezogen auf die Maßnahme Nr. 78 – Reduzierung des städtischen Zuschusses um 400.000 € - Interkommunale Zusammenarbeit
Vorlage: B/16/1101-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die Änderung des Ratsbeschlusses vom 26.02.2012, Haushaltssanierungsplan 2012 Maßnahme 78 - Reduzierung des städtischen Zuschusses um 400.000 € ab 2016 - Interkommunale Zusammenarbeit, wie folgt:

Der Haushaltsansatz des Sachkontos 459100 Andere sonstige öffentliche Erträge, Auftrag 830004040190 - Bildungsangebote im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes - wird auf den Betrag von 0 € herabgesetzt (Stand: Ansatz 2016ff -400.000 €).

Die Haushaltskonsolidierung kann nicht durch interkommunale Zusammenarbeit erreicht werden. Es wird eine Konsolidierung durch organisatorische Maßnahmen in Höhe von 330.000 € erreicht."

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

7.3. Haushaltssanierungsplan 2016 ff. Vorlage: B/16/1119-01

Im Vorfeld der Beschlussfassung weist **OB Schranz** darauf hin, dass auf der Seite 9 der Vorlage in Zeile 336 durch einen Schreibfehler leider ein falscher Fallzahlenschlüssel angegeben wurde. Richtig ist, dass im Aufgabenfeld der „Wirtschaftlichen Hilfe“ aktuell ein Schlüssel von einem Sachbearbeiter zu **160 Fällen** und nicht 120 Fällen zugrunde gelegt wird.

1. Beig. und StK. Tsalastras trägt vor, dass auf der Seite 3 letzter Absatz -nach dem 1. Satz einzufügen ist:

„Die konditionellen Eventualmaßnahmen bleiben gemäß dem Erlass des MIK NRW vom 10.12.2014 weiterhin Teil des HSP und sind umzusetzen, wenn die Bundesentlastung nicht zur Verfügung gestellt wird“.

Der Rat der Stadt beschließt den Haushaltssanierungsplan 2016 ff. auf der Grundlage der in der Maßnahmenliste (gem. Anlage 1 der entsprechenden Vorlage) fortgeschriebenen Einzelmaßnahmen (Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2015 ff.).

In diesem Rahmen nimmt der Rat der Stadt die in der Vorlage unter Punkt VI. (Zeile 450 bis 491) beschriebenen Veränderungen innerhalb der HSP-Maßnahmenliste zur Kenntnis.

Des Weiteren nimmt der Rat der Stadt die in seiner Sitzung am 23.03.2015 beschlossene Aufnahme der Kompensationsmaßnahmen, welche in den Zeilen 492 bis 517 der Vorlage nochmals beschrieben sind, in den Haushaltssanierungsplan 2016 ff. zustimmend zur Kenntnis.

Abschließend bittet **OB Schranz** um die Abstimmung über den Haushaltssanierungsplan 2016 ff. in der vorliegenden Form.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit Mehrheit bei Zustimmung des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion und der Gruppe Bürgerliste Oberhausen bei Enthaltung der CDU-Fraktion folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt den Haushaltssanierungsplan 2016 ff. auf der Grundlage der in der Maßnahmenliste (gem. Anlage 1) fortgeschriebenen Einzelmaßnahmen (Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2015 ff.)."

Beschlüsse, die Maßnahmen betreffen, die nach den Bestimmungen des Landespersonalvertretungsgesetzes / des Landesgleichstellungsgesetzes beteiligungspflichtig sind oder in ihren Konsequenzen werden könnten, stehen unter entsprechendem Vorbehalt."

7.4. Stellenplan 2016 Vorlage: B/16/1170-01

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit Mehrheit bei Zustimmung des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion und der Gruppe Bürgerliste Oberhausen und bei Enthaltung der CDU-Fraktion folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt den Stellenplan 2016."

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

7.5. 1. Veränderungsnachweisung zum Entwurf des Haushaltes 2016
Vorlage: B/16/1183-01

OB Schranz weist darauf hin, dass es sich hierbei um die 1. und 2. Veränderungsnachweisung handelt. Die 2. Veränderungsnachweisung wurde als Anlage zur Drucksache nachgereicht. Die Beratung der VN 1 und VN 2 ist im Finanz- und Personalausschuss am 03.11.2015 erfolgt.

- VN 1: **Änderungsvorschläge der Verwaltung**
(Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, Verpflichtungsermächtigungen)

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - stimmt mit Mehrheit bei Zustimmung des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion und der Gruppe Bürgerliste Oberhausen bei Enthaltung der CDU-Fraktion der 1. VN zu.

- VN 2: **Änderungsvorschläge der Verwaltung**
(Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen)

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - stimmt mit Mehrheit bei Zustimmung des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion und der Gruppe Bürgerliste Oberhausen bei Enthaltung der CDU-Fraktion der 2. VN zu.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit Mehrheit bei Zustimmung des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion und der Gruppe Bürgerliste Oberhausen bei Enthaltung der CDU-Fraktion folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die nachfolgend aufgeführte Veränderungsnachweisung, die als Anlage beigefügt ist.

- 1. Veränderungsnachweisung zum Entwurf des Haushaltes 2016**
 - **Änderungsvorschläge der Verwaltung -**
 - **Erträge und Aufwendungen -**
 - **Einzahlungen und Auszahlungen -**
 - **Verpflichtungsermächtigungen -"**

7.6. Haushaltsplanberatungen

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - stimmt mit Mehrheit bei Zustimmung des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion sowie bei Enthaltung der CDU-Fraktion und der Gruppe Bürgerliste Oberhausen dem Produktbereich 01 Innere Verwaltung Seiten 81-102 des Haushaltsplanentwurfes zu.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - stimmt mit Mehrheit bei Zustimmung des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion sowie bei Enthaltung der CDU-Fraktion und der Gruppe Bürgerliste Oberhausen dem Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung Seiten 103-121 des Haushaltsplanentwurfes zu.

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - stimmt mit Mehrheit bei Zustimmung des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion sowie bei Enthaltung der CDU-Fraktion und der Gruppe Bürgerliste Oberhausen dem Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben Seiten 122-132 des Haushaltsplanentwurfes zu.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - stimmt mit Mehrheit bei Zustimmung des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion sowie bei Enthaltung der CDU-Fraktion und der Gruppe Bürgerliste Oberhausen dem Produktbereich 04 Kultur- und Wissenschaft Seiten 133-146 des Haushaltsplanentwurfes zu.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - stimmt mit Mehrheit bei Zustimmung des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion sowie bei Enthaltung der CDU-Fraktion und der Gruppe Bürgerliste Oberhausen dem Produktbereich 05 Soziale Leistungen Seiten 147-161 des Haushaltsplanentwurfes zu.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - stimmt mit Mehrheit bei Zustimmung des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion sowie bei Enthaltung der CDU-Fraktion und der Gruppe Bürgerliste Oberhausen dem Produktbereich 06 Kinder- und Familienhilfe Seiten 162-177 des Haushaltsplanentwurfes zu.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - stimmt mit Mehrheit bei Zustimmung des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion und der Gruppe Bürgerliste Oberhausen sowie bei Enthaltung der CDU-Fraktion dem Produktbereich 07 Gesundheitsdienste Seiten 178-185 des Haushaltsplanentwurfes zu.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - stimmt mit Mehrheit bei Zustimmung des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion sowie bei Enthaltung der CDU-Fraktion und der Gruppe Bürgerliste Oberhausen dem Produktbereich 08 Sportförderung Seiten 186-197 des Haushaltsplanentwurfes zu.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - stimmt mit Mehrheit bei Zustimmung des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion sowie bei Enthaltung der CDU-Fraktion und der Gruppe Bürgerliste Oberhausen dem Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geo Information Seiten 198-211 des Haushaltsplanentwurfes zu.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - stimmt mit Mehrheit bei Zustimmung des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion sowie bei Enthaltung der CDU-Fraktion und der Gruppe Bürgerliste Oberhausen dem Produktbereich 10 Bauen und Wohnen Seiten 212-222 des Haushaltsplanentwurfes zu.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - stimmt mit Mehrheit bei Zustimmung des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion sowie bei Enthaltung der CDU-Fraktion und der Gruppe Bürgerliste Oberhausen dem Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung Seiten 223-233 des Haushaltsplanentwurfes zu.

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift

11. Sitzung des Rates der Stadt

Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - stimmt mit Mehrheit bei Zustimmung des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion sowie bei Enthaltung der CDU-Fraktion und der Gruppe Bürgerliste Oberhausen dem Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV Seiten 234-265 des Haushaltsplanentwurfes zu.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - stimmt mit Mehrheit bei Zustimmung des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion sowie bei Enthaltung der CDU-Fraktion und der Gruppe Bürgerliste Oberhausen dem Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege Seiten 266-276 des Haushaltsplanentwurfes zu.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit Mehrheit bei Zustimmung des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion sowie bei Enthaltung der CDU-Fraktion und der Gruppe Bürgerliste Oberhausen dem Produktbereich 14 Umweltschutz Seiten 277-284 des Haushaltsplanentwurfes zu.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - stimmt mit Mehrheit bei Zustimmung des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion sowie bei Enthaltung der CDU-Fraktion und der Gruppe Bürgerliste Oberhausen dem Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus Seiten 285-29 des Haushaltsplanentwurfes zu.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - stimmt mit Mehrheit bei Zustimmung des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion sowie bei Enthaltung der CDU-Fraktion und der Gruppe Bürgerliste Oberhausen dem Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft Seiten 296-305 des Haushaltsplanentwurfes zu.

+ Kenntnisnahme der Anlagen (s. Haushaltsplanentwurf 2016):

OB Schranz bittet die Ratsmitglieder, folgende Anlagen zum Haushaltsplan zur Kenntnis zu nehmen, wobei er das Einverständnis aller voraussetzt, die Anlagen gemeinsam aufrufen zu können:

- a) **Vorbericht**
- b) **Bilanz des Vorvorjahres**
- c) **Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen**
- d) **Übersicht: Zuwendungen an Fraktionen**
- e) **Übersicht: Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres**
- f) **Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals**
- g) **Wirtschaftspläne**
 - **Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen**
 - **Theater Oberhausen am Ebertplatz**
- h) **Jahresabschlüsse der**

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen GmbH
- Bau- und Wohnungsgenossenschaft „Werkbundsiedlung Am Ruhrfer e. G.“
- BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH
- IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH
- Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH
- OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH
- STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH
- TMO Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH
- VZS Verwaltungszentrum Sterkrade GmbH
- WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH
- i) Übersicht: Bezirksbezogene Haushaltsangaben
 - Alt-Oberhausen
 - Sterkrade
 - Osterfeld

OB Schranz stellt fest, dass die Anlagen **zur Kenntnis genommen** wurden.

Beratung und Beschlussfassung der Dringlichkeitslisten hinsichtlich der unaufschiebbaren Investitionen für das Haushaltsjahr 2016 (Stand Oktober 2015)

OB Schranz macht darauf aufmerksam, dass die inhaltliche Beratung der Dringlichkeitslisten im Finanz- und Personalausschuss am 03.11.2015 bis zur Ratssitzung zurückgestellt wurde.

Er lässt über die Dringlichkeitslisten der Investitionen für das Haushaltsjahr 2016 (Listen 1 bis 3) abstimmen.

- **Liste 1: Investitionen der Stadt Oberhausen**
 - Rentierliche Maßnahmen -

(nur kostenrechnende Einrichtungen/Gebührenhaushalte)

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt der Liste 1 mit Mehrheit bei Zustimmung des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion sowie bei Enthaltung der CDU-Fraktion und der Gruppe Bürgerliste Oberhausen zu.

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- **Liste 2: Investitionen der Stadt Oberhausen, die im Rahmen der Erfüllung von gesetzlichen Pflichtaufgaben notwendig sind,**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt der Liste 2 mit Mehrheit bei Zustimmung des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion sowie bei Enthaltung der CDU-Fraktion und der Gruppe Bürgerliste Oberhausen zu.

- **Liste 3: Investitionen der Stadt Oberhausen - Einzahlungen nach Produkten und Maßnahmennummern, denen keine konkreten Auszahlungen gegenüber stehen –**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt der Liste 3 mit Mehrheit bei Zustimmung des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion sowie bei Enthaltung der CDU-Fraktion und der Gruppe Bürgerliste Oberhausen zu.

Beratung und Beschlussfassung über den Ergebnisplan 2016 und den Finanzplan 2016

Nachdem die inhaltliche Beratung des Ergebnisplans 2016 und des Finanzplans 2016 im Finanz- und Personalausschuss am 03.11.2015 bis zur heutigen Ratssitzung zurückgestellt wurde, ruft **OB Schranz** diese nunmehr als abschließenden Teil zur Beratung und Beschlussfassung auf.

Abstimmung über den Ergebnisplan 2016 und den Finanzplan 2016.

Ergebnisplan:

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt dem Ergebnisplan 2016 mit Mehrheit bei Zustimmung des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion sowie bei Enthaltung der CDU-Fraktion und der Gruppe Bürgerliste Oberhausen zu.

Finanzplan:

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt dem Finanzplan mit Mehrheit bei Zustimmung des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion sowie bei Enthaltung der CDU-Fraktion und der Gruppe Bürgerliste Oberhausen zu.

Schlusserklärungen der Fraktionen

Die Schlusserklärungen aller Fraktionen und Gruppen im Rat der Stadt sind im Ratsinformationssystem Allris hinterlegt.

7.7. Haushaltssatzung 2016 Vorlage: B/16/1184-01

OB Schranz ruft einzeln zur **Beratung** und **Beschlussfassung** die nachfolgend genannten Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne des Haushaltsplanentwurfs 2016 auf:

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Abstimmung über die Haushaltssatzung 2016

Abstimmung über die §§ 1 bis 9 (Einzelabstimmung) sowie die Abstimmung über die Haushaltssatzung insgesamt

OB Schranz weist darauf hin, dass auch bei diesem Beschlusspunkt die Abstimmung im Finanz- und Personalausschuss am 03.11.2015 bis zur Ratssitzung zurückgestellt wurde.

Abstimmung über die §§ 1 bis 9 (Einzelabstimmung)

§ 1 Ergebnisplan und Finanzplan

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit Mehrheit bei Zustimmung des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion sowie bei Enthaltung der CDU-Fraktion und der Gruppe Bürgerliste Oberhausen folgenden Beschluss:

"Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf 747.794.340 EUR

dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 764.208.638 EUR

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf 725.328.098 EUR

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf 710.098.820 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 17.383.190 EUR

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 37.198.800 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 25.414.470 EUR

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 24.675.260 EUR"

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

§ 2 Kreditermächtigung für Investitionen

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion sowie bei Enthaltung der Gruppe Bürgerliste Oberhausen folgenden Beschluss:

"Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, wird auf

19.815.610 EUR

festgesetzt."

§ 3 Verpflichtungsermächtigung

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion folgenden Beschluss:

"Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

19.250.240 EUR

festgesetzt."

§ 4 Ausgleichsrücklage und allgemeine Rücklage

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Wegen fehlenden Eigenkapitals ist eine Bildung der genannten Rücklagen nicht möglich."

§ 5 Kredite zur Liquiditätssicherung

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit Mehrheit gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion sowie bei Enthaltung der Gruppe Bürgerliste Oberhausen folgenden Beschluss:

„Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

1.750.000.000 EUR

fesgesetzt.“

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

§ 6 Steuersätze

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit Mehrheit bei Zustimmung des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion und der Gruppe Bürgerliste Oberhausen sowie bei Enthaltung der CDU-Fraktion folgenden Beschluss:

"Die Steuersätze für die Gemeindesteuern sind wie folgt festgesetzt worden:

1. Grundsteuer

1.1) für die land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 250 v.H.

1.2) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 640 v.H.

2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag auf 550 v.H."

§ 7 Haushaltssanierungsplan

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit Mehrheit bei Zustimmung des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion und der Gruppe Bürgerliste Oberhausen sowie bei Enthaltung der CDU-Fraktion folgenden Beschluss:

"Nach dem Haushaltssanierungsplan ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2017 wieder hergestellt. Die im Haushaltssanierungsplan enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen."

§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig bei Enthaltung der Gruppe Bürgerliste Oberhausen folgenden Beschluss:

"Über- und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen (§83 Abs. 1 GO NRW) und über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen (§85 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit § 83 Abs. 1 GO NRW), die im Einzelfall 100.000 EUR überschreiten, bedürfen der Zustimmung des Rates."

§ 9 Wertgrenzen für den Einzelnachweis der Investitionsmaßnahmen

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

„Die Wertgrenze für die Veranschlagung einzelner Investitionsmaßnahmen wird

- für Baumaßnahmen auf 150.000 EUR

- für übrige Investitionsmaßnahmen auf 50.000 EUR

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

festgesetzt. Bei Investitionen unterhalb der genannten Wertgrenzen sind die Einzahlungen und Auszahlungen zusammengefasst zu veranschlagen.“

Abstimmung über die Haushaltssatzung insgesamt.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit Mehrheit bei Zustimmung des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion sowie bei Enthaltung der CDU-Fraktion und der Gruppe Bürgerliste Oberhausen folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2016."

**8. Erlass der 3. Änderungssatzung der Vergnügungssteuersatzung
Vorlage: B/16/1173-01**

OB Schranz weist darauf hin, dass es bei der Begründung in Zeile 28 anstatt 3,00 EUR/m² bzw. 5,00 EUR/ m² heißen muss: 3,00 EUR/10 m² bzw. 5,00 EUR/ 10 m². Er bittet um Berücksichtigung dieser Änderung.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt die in der Anlage beigefügte 3. Änderung der Vergnügungssteuersatzung."

**9. Verlängerung des Termins für die Gewährung von Kapitalnachlässen auf städtische Wohnungsbaudarlehen
Vorlage: B/16/1141-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt:

Den im Beschluss vom 17.12.2012 gesetzten Termin zur Gewährung eines Kapitalnachlasses von 10 % vom jeweiligen Restkapital für die vorzeitige Vollrückzahlung städtischer verzinslicher Wohnungsfürsorgedarlehen, die nach dem 01.07.1994 zugesagt wurden, erneut um 3 Jahre bis zum 31.12.2018 zu verlängern."

**10. Verlängerung des Termins für die Gewährung von Kapitalnachlässen auf städtische Sportförderdarlehen.
Vorlage: B/16/1142-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

"Der Rat der Stadt beschließt:

Den im Beschluss vom 17.12.2012 gesetzten Termin, bei vorzeitiger Vollrückzahlung von Darlehen aus dem Sportförderprogramm einen Kapitalnachlass auf das jeweilige Restkapital bei Darlehen mit einem Ursprungskapital

- bis 1.500,00 EUR von 10 %
- über 1.500,00 EUR von 15 %

um weitere 3 Jahre bis zum 31.12.2018 unter der Voraussetzung zu verlängern, dass 20 % des Ursprungsdarlehens planmäßig getilgt wurden."

11. Onlinegestütztes Bedarfsanzeigeverfahren in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
Vorlage: B/16/1150-01

Frau Stadtv. Müthing, stellt klar, dass eine Personalaufstockung nicht den Vorstellungen der CDU entspricht. Dennoch signalisiert sie Zustimmung, da die Stelleneinrichtung für 2 Jahre befristet ist. Nach einem Jahr sollte eine Evaluation erfolgen. Dann sollte aufgezeigt werden, ob die positiven Aspekte sich - wie dargestellt - bestätigt haben und ob sich personell etwas ändern sollte.

Für **Stadtv. Blanke** ist ein bedarfsgerechtes Angebot zur Betreuung von Kindern unter und über 3 Jahren in KTE's von elementarer Bedeutung. So ist es für Eltern wichtig, möglichst kurzfristig eine sichere Platzzusage zu erhalten. Mit dem Kita-Navigator wird es nach seiner Auffassung eine erhöhte Planungssicherheit geben können, durch die Eltern entspannter nach einem Kita-Platz für ihre Kinder suchen können und Kita-Leitungen entlastet werden. Die 2-jährige Stellenbefristung hält er für durchaus angemessen. Ein nächster Schritt ist die Randzeitenbetreuung durch Ausweitung der Öffnungszeiten in ausgewählten Kitas.

Dez. Schmidt teilt mit, dass die Verwaltung es sich bei der Auswahl der Software nicht leicht gemacht hat. Er sieht kein Problem darin, dass nach einem gewissen Zeitablauf das System noch einmal auf den Prüfstand kommen und einer Evaluation unterzogen werden soll.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt, als onlinegestütztes Bedarfsanzeigeverfahren in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege die Software „Little Bird“ zu nutzen, und beauftragt die Verwaltung, die Beschaffung, Einführung und Produktivsetzung der Software „Little Bird“ vorzunehmen.

Weiterhin beschließt der Rat der Stadt die Einrichtung von zwei Zeitstellen im Bereich 3-1/ Kinder, Jugend, Bildung mit dem Stellenwert S 15 SuE TVöD und S 12 SuE TVöD befristet für zwei Jahre."

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**12. Einrichtung von drei Stellen im Fachbereich 2-4-30/Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten, Sachgebiet Asyl
Vorlage: B/16/1182-01**

Stadtv. Karacelik zeigt sich irritiert darüber, dass sich nur in Zeile 34 der Drucksache das Wort: Beratung findet. Das bedeutet für ihn, dass es im Wesentlichen gar nicht um die benötigte und wichtige Beratung der Flüchtlinge geht, sondern um Abschiebung in sichere Herkunftsländer. Deshalb wird er dem Beschluss nicht zustimmen.

Dez. Schmidt widerspricht seinem Vorredner dahingehend, dass das Abschieben nur einen verschwindend geringen Teil der Arbeit der StelleninhaberInnen ausmachen wird. Der Anteil derer, um die man sich kümmern muss, ist erheblich größer. Die Einrichtungsnotwendigkeit der Stellen basiert auf der Fallzahlentwicklung, die derzeit stetig zunimmt.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die Einrichtung von zunächst drei unbefristeten Stellen im mittleren Dienst, A 8 BBesO tg. Entgeltgruppe 8 TVöD innerhalb des Bereichs 2-4/ Bürgerservice, Öffentliche Ordnung im Fachbereich 2-4-30/Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten (Sachgebiet Asyl)."

**13. Einrichtung einer Teilzeitstelle im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst des Bereichs 3-4/Gesundheitswesen
Vorlage: B/16/1171-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die Einrichtung einer Teilzeitstelle zur Beschäftigung eines/einer zusätzlichen Arztes/Ärztin innerhalb des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes. Mit der Einrichtung der Planstelle ist die Ausweitung des Stellenplans verbunden."

**14. Einrichtung einer Planstelle "Flüchtlingsbeauftragte/r"
Vorlage: B/16/1175-01**

Frau Stadtv. Oberste-Kleinbeck zeigt auf, wie es zu dem interfraktionellen Antrag gekommen ist. Die Initiative ist gleichzeitig von mehreren Stellen ergriffen worden. Zuletzt war die Verwaltung schneller.

Stadtv. Koch kritisiert, dass die Verwaltung eine zeitlich befristete Stelle einrichten will, mittels derer offensichtlich vorrangig die Initiativen für eine ehrenamtliche Flüchtlingsbetreuung verwaltet werden sollen und dabei nicht die Betreuung von Flüchtlingen im Vordergrund steht.

Für **Frau Stadtv. Walther** handelt es sich bei diesem Tätigkeitfeld um eine Querschnittsaufgabe, bei der die Herstellung größtmöglicher Transparenz im Themenfeld Flüchtlinge gefordert ist. Das kann nicht nur die ehrenamtliche Tätigkeit betreffen. Vielmehr geht es dabei auch um die hauptamtliche Tätigkeit. Die Bürgerliste beantragt deshalb, die Stelle nicht zu befristen und direkt dem Oberbürgermeister zu unterstellen.

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau BM Opitz macht deutlich, dass eine Koordination zwischen Ehrenamt und Hauptamt geschaffen werden soll. Durch die zentrale Koordination können die Aufgaben besser gesteuert und die ehrenamtlichen Tätigkeiten besser strukturiert werden.

Frau Stadtv. Stehr hält eine Stellenbefristung für sinnvoll, da der gesamte Entwicklungsprozess beweglich bleiben muss. Der Oberbürgermeister entscheidet im Rahmen seiner Organisationshoheit, wem die Stelle zugeordnet wird.

OB Schranz weist darauf hin, dass der Entwurf des interfraktionellen Antrags der Niederschrift beigelegt wird.

Er wird als Text unter TOP 14.1 hinterlegt.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt die Einrichtung einer Zeitstelle „Flüchtlingsbeauftragte/r“ im Dezernat 3/Familie, Bildung, Soziales befristet für zwei Jahre."

14.1. Interfraktioneller Antrag zur Einrichtung einer Flüchtlingskoordinierungsstelle Vorlage: A/16/1190-01

Siehe Ausführungen zu TOP 14.

Der Integrationsrat hat in seiner Sitzung am 20.10.2015 einstimmig angeregt zur Koordinierung der Flüchtlingsarbeit eine hauptamtliche Stelle zu schaffen, um die Gesamtheit der kommunalen Flüchtlingspolitik /-arbeit bereichsübergreifend zu koordinieren.

Im Geiste der Oberhausener Erklärung ist es für den Integrationsrat ein besonderes Anliegen dies mit einem interfraktionellen Antrag bzw. Beschluss herbeizuführen.

Die im Rat der Stadt Oberhausen vertretenen Fraktionen und Gruppen greifen die Anregung des Integrationsrates gerne auf und bitten den Oberbürgermeister dies zeitnah umzusetzen.

Begründung

Da das Ende des Zuzugs von Flüchtlingen nicht absehbar ist, besteht in der derzeitigen Struktur der Flüchtlingsarbeit dringender Handlungsbedarf. Die Koordination impliziert sowohl verwaltungsinterne Koordinationsprozesse als auch insbesondere die externe Koordination, Begleitung und Unterstützung des Ehrenamtes und bildet somit eine Querschnittseinheit.

Die derzeitige Situation überfordert die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der zuständigen Verwaltungsbereiche. Die gesamte Lage der Flüchtlingsarbeit erfordert eine neue Strukturierung, um die Gesamtorganisation der Aufgaben im Bereich der Flüchtlingsarbeit an die sich ständig verändernde Situation anzupassen. Außerdem werden dadurch übergreifende Aufgaben besser unter den zuständigen Dezernaten abgestimmt und gesteuert. Des Weiteren kann durch diese Koordinierungsstelle die Vernetzung der bereits bestehenden Angebote besser vorangetrieben

Stadt	16.11.2015	Rat der Stadt
Oberhausen	14:00 Uhr	
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

werden, sodass auch die zur Verfügung stehenden Fördermittel bestmöglich ausgeschöpft werden können.

Ein weiterer elementarer Baustein dieser Koordinierungsstelle ist die Fortschreibung des Handlungskonzeptes für Flüchtlinge als maßgeblicher Bestandteil des kommunalen Integrationskonzeptes.

Die Oberhausener Bürgerinnen und Bürger bewiesen und beweisen den vielen Flüchtlingen weiterhin beeindruckende Solidarität und Hilfsbereitschaft. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer begleiteten und unterstützten die vielen Menschen, die durch Krieg und Verfolgung zur Flucht gezwungen wurden. Die Flüchtlingskoordinierungsstelle soll eine zentrale Anlaufstelle für alle amtlichen als auch ehrenamtlichen Akteure der Flüchtlingsarbeit sein.

Ziel ist es, eine leistungsfähige Struktur zu schaffen und diese weiterzuentwickeln, welche die notwendigen Kapazitäten in der erforderlichen Geschwindigkeit bereitstellt. Darüber hinaus sollen die mit der Integration der Flüchtlinge zusammenhängenden Themen - wie Bildung, Arbeit, Wohnen und Gesundheitsversorgung - mit einbezogen werden.

14.2. Änderungsantrag der Bürgerliste Oberhausen zur Drucksache B/16/1175-01/ Einrichtung einer Planstelle "Flüchtlingsbeauftragte/r"

Die Bürgerliste beantragt, diese Stelle auf unbefristete Zeit einzurichten und diese direkt dem Oberbürgermeister zu unterstellen.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - lehnt mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Gruppe Bürgerliste Oberhausen den Antrag der Bürgerliste Oberhausen ab.

15. Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen beim Deckungsring Personal im Ergebnisplan 2015 Vorlage: B/16/1177-01

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt stimmt der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan 2015 beim Deckungsring Personal (D00000001) in Höhe von 2,676 Mio. EUR zu.

Die Deckung des zusätzlichen Aufwandes muss über die Erhöhung des Saldos aus Verwaltungstätigkeit bei folgenden Kostenarten/Sachkonten abgebildet werden:

501100 / Bea.-Bezüge	45.000,-- EUR
501200 / Tarifbezüge	1.550.000,-- EUR
502200 / Zusatzversorgung	83.000,-- EUR
514100 / Beihilfen	388.000,-- EUR
511100 / Versorgungsbezüge	<u>610.000,-- EUR</u>
	<u>2.676.000,-- EUR</u>

Stadt	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Deckungsvorschlag: Verschlechterung des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit"

**16. Neuwahl der kommunalen Mitglieder der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr (RVR)
Vorlage: B/16/1204-01**

OB Schranz teilt mit, dass heute 3 Mitglieder und zwei Ersatzmitglieder für die Dauer der Wahlzeit des Rates neu in die Verbandsversammlung zu wählen sind.
Als Oberbürgermeister gehört OB Schranz der Verbandsversammlung als geborenes Mitglied an und wird der Liste der CDU zugerechnet. Er nimmt den ersten Listenplatz ein und hat Stimmrecht.

Die Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder (wählbar sind nur Ratsmitglieder) der Stadt Oberhausen in die 13. Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr erfolgt durch geheime Abstimmung im Wege der Listenwahl.
Bei der Wahl hat jedes Mitglied des Rates eine Stimme. Mit dieser Stimme werden die auf die Stadt Oberhausen entfallenden zwei Mitglieder und zugleich für jedes Mitglied ein Ersatzmitglied gewählt (Direktwahl).
Es liegen folgende Vorschläge vor:

Mitglied	Ersatzmitglied	
SPD:	Horst Wolter	Bülent Sahin
CDU	Hans Josef Tscharke	Werner Nakot
Grüne	Regina Wittmann	Norbert Axt
Linke.Liste:	Yusuf Karacelik	Dr. Martin Goeke
Bürgerliste Oberh.	Albert Karschti	Andrea-Cora Walther

Nachdem die Stadtverordneten, die von den Fraktionen und Gruppen für die Zählkommission benannt worden sind, die Beaufsichtigung des Wahlvorgangs beendet haben, stellt OB Schranz fest, dass jedes Ratsmitglied -einschließlich ihm- ohne Widerspruch von seinem Wahlrecht Gebrauch gemacht hat und schließt die Wahlhandlung zur Auszählung der Stimmen. Er unterbricht die Ratssitzung zu diesem Zweck um 17:30 Uhr.
OB Schranz eröffnet die Ratssitzung wieder um 17:39 Uhr und gibt das Wahlergebnis bekannt.

Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen:	61
Davon entfallen auf die Liste der SPD:	16 Stimmen,
auf die Liste der CDU:	23 Stimmen,
auf die Liste der Grünen:	14 Stimmen,
auf die Liste der Linke.Liste:	6 Stimmen,
auf die Liste der Bürgerliste Oberh.:	2 Stimmen,

Gewählt sind damit:

- | | | | |
|----|-------------------------|-----------------|--------------|
| 1) | OB Schranz | | |
| 2) | SPD: Horst Wolter, | Ersatzmitglied: | Bülent Sahin |
| 3) | Grüne: Regina Wittmann, | Ersatzmitglied: | Norbert Axt |

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

OB Schranz stellt fest, dass die Gewählten die Wahl annehmen.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - hat damit folgenden Beschluss gefasst:

"Der Rat der Stadt wählt gemäß § 10 des Gesetzes über den Regionalverband Ruhr (RVRG) mit der Erststimme folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder der Stadt Oberhausen neu in die 13. Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr:

Mitglieder	Ersatzmitglieder
-------------------	-------------------------

- | | |
|-------------------------------------|------------------------|
| 1. OB Schranz kraft Gesetzes | 1. entfällt |
| 2. Horst Wolter | 2. Bülent Sahin |
| 3. Regina Wittmann | 3. Norbert Axt" |

- 17. Bestellungen von Vertretern / Vertreterinnen in den Gesellschafterversammlungen diverser unmittelbarer / mittelbarer Beteiligungsgesellschaften der Stadt Oberhausen**
Vorlage: B/16/1188-01

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

- "1. Der Rat der Stadt beruft Herrn Klaus Wehling wegen des Ausscheidens aus dem Amt des Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen als Vertreter**

1.1. der Stadt Oberhausen in den Gesellschafterversammlungen der

1.1.1.VKA Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH (VKA)

1.1.2.OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM)

1.1.3.TMO Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH (TMO)

1.2. der STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH (STOAG) in den Gesellschafterversammlungen der

1.2.1.WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH (WBO)

1.2.2.GMVA Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein GmbH (GMVA)

ab.

- 2. Der Rat der Stadt bestimmt zur/m Vertreter/in der Stadt Oberhausen in der Gesellschafterversammlung der**

2.1. VKA

Herrn Daniel Schranz

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

2.2. OGM

Herrn Daniel Schranz

2.3. TMO

Herrn Thomas Willecke

3. Der Rat der Stadt bestimmt zur/m Vertreter/in der STOAG in der Gesellschafterversammlung der

3.1. WBO

Herrn Daniel Schranz

3.2. GMVA

Herrn Daniel Schranz

4. Der Rat der Stadt weist den Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WFO an

4.1. Herrn Klaus Wehling als Vertreter der WFO in der Gesellschafterversammlung der TZU abzuernfen und

4.2. Herrn Apostolos Tsalastras

zum Vertreter der WFO in der Gesellschafterversammlung der TZU zu bestellen."

18. Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft Oberhausen mbH (PBO) hier: Entsendung von Vertretern / Vertreterinnen in den Aufsichtsrat Vorlage: B/16/1168-01

OB Schranz macht auf folgende Korrektur aufmerksam:

Zwischen den Wörtern: Gesellschafterversammlung und „zu entsenden" wird der Halbsatz „die über den Jahresabschluss 2020 beschließt" eingepflegt.

Es liegen folgende Vorschläge vor:

SPD: Elia Albrecht-Mainz
Wolfgang Große Brömer
CDU: Christa Müthing
Tüzün Saadettin
Grüne: Regina Wittmann
Linke.Liste: Dr. Martin Goeke

Stadt	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Davon entfallen auf die Liste der SPD: 23 Stimmen,
auf die Liste der CDU: 21 Stimmen,
auf die Liste der Grünen: 7 Stimmen,
auf die Liste der Linke.Liste: 7 Stimmen
Die BOB-Fraktion hat sich enthalten.

Nach Hare-Niemeyer erhält die SPD 2 Sitze, die CDU 1 weiteren Sitz und ein Sitz muss pro Losverfahren zwischen der Liste der Grünen und der Linke.Liste vergeben werden. Das Los entfällt auf die Grünen.

Damit werden in den Aufsichtsrat der PBO folgende Personen entsandt:
Herr OB Schranz, Frau Albrecht-Mainz, Herr Große Brömer, Frau Müthing und Frau Wittmann.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen empfiehlt der Geschäftsführung der STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH (STOAG) , folgende Personen in den Aufsichtsrat der PBO erneut bzw. neu für die Amtszeit bis zur Gesellschafterversammlung die über den Jahresabschluss 2020 beschließt:

- 1. Herrn Oberbürgermeister Daniel Schranz**
- 2. Frau Elia Albrecht-Mainz**
- 3. Herr Wolfgang Große Brömer**
- 4. Frau Christa Müthing**
- 5. Frau Regina Wittmann**

und hierfür die notwendige Zustimmung des Aufsichtsrates der STOAG herbeizuführen."

- 19. Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)**
hier: Teilnahme der Stadt Oberhausen an einer vom VRR organisierten Gruppe von Behörden zur Betrauung städteübergreifender Linien ab 2020
Vorlage: B/16/1176-01

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen fasst auf Empfehlung der Verbandsversammlung des VRR folgende Beschlüsse:

- 1) Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt, dass die in § 5a der Zweckverbandssatzung des Zweckverbandes VRR genannten Aufgaben im Rahmen einer Mandatierung auf den Zweckverband VRR übertragen werden.**
- 2) Der Rat der Stadt Oberhausen stellt fest, dass die Stadt Oberhausen als Aufga-**

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

beträger gemäß § 3 Abs. 1 ÖPNVG NRW mit weiteren Aufgabenträgern bzw. zuständigen Behörden im Verbandsgebiet des VRR eine Gruppe von Behörden im Sinne des Art. 5 Abs. 2 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 bildet.

- 3) Der Rat der Stadt Oberhausen stimmt der Anpassung des VRR-Finanzierungssystems gemäß der Drucksache Nr. N/VIII/2014/0507 des VRR einschließlich der Anlagen zu.
- 4) Der Rat der Stadt Oberhausen stimmt der Anpassung der Finanzierungsrichtlinie des VRR (insbesondere der darin aufgezeigten Aufgabenverteilung) sowie der Anpassung der Zweckverbandssatzung des Zweckverbandes VRR zu.
- 5) Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt, dass die Finanzierung von kommunalen Verbundverkehrsunternehmen, an denen die Stadt Oberhausen beteiligt ist, weiterhin im Rahmen der Regelungen des § 19c der Zweckverbandssatzung des Zweckverbandes VRR durchgeführt wird.
- 6) Soweit erforderlich, führt die Stadt Oberhausen als Eigentümerin einen entsprechenden gesellschaftsrechtlichen Beschluss zur Konkretisierung der Vorgaben nach § 19c der Zweckverbandssatzung des VRR herbei. Die Aufgabenträger der betroffenen Verkehrsunternehmen tragen im Rahmen der Beschlussfassung dafür Sorge, dass die Vorgaben der Finanzierungsrichtlinie des VRR eingehalten werden."

20. **Stadtparkasse Oberhausen (SSO)**
hier: Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates der SSO und Entsendung von Vertretern/innen in die Verbandsversammlung des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes
Vorlage: B/16/1200-02

OB Schranz weist darauf hin, dass die mit der Einladung versandte 01'er Version durch die mit der Nachtragstagesordnung übermittelte 02'er Version ersetzt wird.
Das Nachbesetzungsrecht liegt bei der CDU.

Es liegen folgende Vorschläge der CDU-Fraktion vor:

- Zu Textziffer 1. Daniel Schranz
Zu Textziffer 2. Daniel Schranz
Zu Textziffer 4. Hans Josef Tschärke.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt entsendet:

- 1. Herrn Oberbürgermeister Daniel Schranz**

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

als Mitglied in den Verwaltungsrat der SSO.

2. Herrn Oberbürgermeister Daniel Schranz

zum ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates der SSO

aus den Reihen der Mitglieder des Verwaltungsrates.

3. Herrn Daniel Schranz in Anwendung des § 5 der Satzung des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes vom 29. August 2013

als Hauptverwaltungsbeamten

in die Verbandsversammlung des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes.

4. Herrn Hans-Josef Tscharke

gemäß § 5 der Satzung des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes aus dem Kreis der ordentlichen Mitglieder des Verwaltungsrates

als Vertreter

in die Verbandsversammlung des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes."

- 21. Entsendung von Vertretern/Vertreterinnen in den Aufsichtsrat**
hier: - Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH (ENO)
- WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH (WFO)
Vorlage: B/16/1194-01

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"1a) Der Rat der Stadt beruft zum 16.11.2015 Herrn Klaus Wehling aus dem Aufsichtsrat der Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH (ENO) ab.

1b) Der Rat der Stadt entsendet zum 16.11.2015

Herrn Oberbürgermeister Daniel Schranz

für die verbleibende Amtszeit des Aufsichtsrates als Nachfolger für Herrn Wehling in den Aufsichtsrat der ENO.

2a) Der Rat der Stadt beruft zum 16.11.2015 Herrn Klaus Wehling aus dem Aufsichtsrat der WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH (WFO) ab.

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

2b) Der Rat der Stadt entsendet zum 16.11.2015

Herrn Oberbürgermeister Daniel Schranz

für die verbleibende Amtszeit des Aufsichtsrates als Nachfolger für Herrn Wehling in den Aufsichtsrat der WFO."

- 22. Bestellung eines beratenden Mitglieds in den Beirat des Stadtteilprojekts Alt-Oberhausen (Projekt Team City)
hier: Wiederherstellung der Rechtmäßigkeit
Vorlage: B/16/1205-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"1. Der Rat der Stadt hebt den in der Ratssitzung vom 14.09.2015 zur Drucksache A/16/1084-01 gefassten Beschluss auf, mit dem Herr Bruckhoff die Dauer seiner Wahlperiode als beratendes Mitglied in den Beirat des Stadtteilprojekts Alt-Oberhausen bestellt worden ist, weil der Beschluss gegen § 2 b der Geschäftsordnung des Beirats verstößt.

2. Der Rat der Stadt beschließt, § 2 b der Geschäftsordnung für den Beirat des Stadtteilprojekts Alt- Oberhausen wie folgt zu ändern:

b) Beratende Mitglieder

Geborenes Mitglied aus der Verwaltung ist der / die zuständige Beigeordnete für die Stadterneuerung.

Weitere beratende Mitglieder sind:

- ☐ **je 1 Vertreter/in**
ALT: der in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen vertretenen Parteien (Fraktionen/Gruppe),
NEU: der im Rat der Stadt Oberhausen vertretenen Fraktionen/Gruppen, die nicht bereits durch ein stimmberechtigtes Mitglied im Beirat vertreten sind,
- ☐ **1 Vertreter/in der katholischen Kirche,**
- ☐ **1 Vertreter/in der evangelischen Kirche,**
- ☐ **1 Vertreter/in des FROK. - Freie Oberhausener Kreativwirtschaft"**

Rat der Stadt - ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"3. Der Rat der Stadt bestellt für die Dauer seiner Wahlperiode Herrn Peter Bruckhoff als beratendes Mitglied in den Beirat des Stadtteilprojekts Alt- Oberhausen."

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

23. Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für Flüchtlingsunterkünfte
Vorlage: B/16/1148-01

Frau Stadtv. Walther fragt sich, ob der in der Drucksache vorgesehene, außerplanmäßig bereitzustellende Betrag für die Flüchtlingsunterkünfte ausreicht und wie hoch dabei der Anteil der OGM-Kosten ist.

Dez. Schmidt teilt mit, dass es bei den beschriebenen Gebäuden um Objekte geht, die sich bereits im Bau befinden und für die zusätzliche Finanzmittel benötigt werden. Genaue Zahlen können aufgrund der unabsehbaren Entwicklung nicht genannt werden.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt, für die investiven Leistungen außerplanmäßig Mittel im Produktbereich 05 - Soziales - wie folgt zur Verfügung zu stellen:

Investitionsmaßnahme	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Betrag / €
320005030100000	Flüchtlingswohnheim Bahnstraße	785110	Anlage im Bau - Hochbau OGM	1.222.000,00
320005030100000	Flüchtlingswohnheim Bahnstraße	785120	Anlage im Bau - Hochbau Ing. OGM	42.000,00
320005030100100	Flüchtlingswohnheim Gabelstraße	785110	Anlage im Bau - Hochbau OGM	292.000,00
320005030100400	Flüchtlingswohnheim Notstandort Tackenbergschule	785110	Anlage im Bau - Hochbau OGM	167.000,00
320005030100400	Flüchtlingswohnheim Notstandort Tackenbergschule	785120	Anlage im Bau - Hochbau Ing. OGM	17.000,00

Deckungsvorschlag:

Erhöhung des negativen Saldos aus laufender Investitionstätigkeit. Die verbindliche Gesamtkreditvorgabe 2014/2015 der Bezirksregierung wird eingehalten."

24. Flüchtlingsprojekte Theater Oberhausen
Vorlage: B/16/1230-01

Stadtv. Mellis befürwortet grds. eine kostenlose Teilnahme für Flüchtlinge an sämtlichen kulturellen und sozialen Einrichtungen dieser Stadt. Allerdings müssten darüber hinaus die Menschen, die ebenfalls am Rande der Gesellschaft stehen wie z. B. Hartz IV-Empfänger, in diese Maßnahme eingebunden werden. Deshalb schlägt er eine Modifizierung des Beschlussvorschlages um die Hartz IV-Empfänger vor.

1.Beig. und StK. Tsalastras weist darauf hin, dass es bei der Freistellung zur Entrichtung eines Eintrittsgeldes für Flüchtlinge nur um bestimmte Projekte, Veranstaltungen und Aufführungen geht. Die Betriebssatzung sieht bisher aus Gründen der Wirtschaftlichkeit eine kostenlose Teilhabe nicht vor. Bei der in der Drucksache vorgeschlagenen Maßnahme handelt es sich um

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

eine Ergänzung der Satzung für die Flüchtlinge. Allerdings hat er vom Grundsatz her kein Problem damit, den Personenkreis um die Hartz IV-Empfänger zu erweitern, solange es nicht um eine generelle Freistellung für alle Projekte geht. Das Theater wird einen entsprechenden Vorschlag erarbeiten, der sodann im Kulturausschuss diskutiert werden kann.

Stadt v. Mellis hält es für wichtig, diesen Personenkreis mit einzubinden und damit einer Spaltung der Gesellschaft entgegenzuwirken.

OB Schranz wiederholt noch einmal die Aussage des 1. Beig., dass die Anregung im Kulturausschuss beraten wird.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen ermächtigt die Theaterleitung, für bestimmte Veranstaltungen, Projekte und Aufführungen Flüchtlinge unter Einhaltung des Wirtschaftsplans von der Verpflichtung zur Entrichtung eines Eintrittsgelds freizustellen."

**25. Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen
im Produktbereich 01 - Innere Verwaltung -
Vorlage: B/16/1149-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Es wird beschlossen:

Der Rat der Stadt stimmt der Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen wie folgt zu:

<u>Investitionsmaßnahme</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Finanzposition</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Betrag</u>
130001130100100	B-Plan 421 An Kahlens Kuhle	782 100	Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken	22.000,00 EUR

Deckungsvorschlag:

Erhöhung des negativen Saldos aus Investitionstätigkeit. Die verbindliche Gesamtkreditvorgabe 2014/2015 der Bezirksregierung wird eingehalten."

**26. Einrichtung einer Planstelle im Bereich 0-3/Bert-Brecht-Bildungszentrum aufgrund der Öffnung der Integrationskurse für Asylbewerber/innen (100 %ige Refinanzierung)
Vorlage: B/16/1208-01**

1.Beig. und StK. Tsalastras nimmt Stellung zu dem Antrag der Bürgerliste Oberhausen, die den Vorschlag macht, 1,5 Planstellen mit einer 100 %'igen Refinanzierung einzurichten. Er teilt mit, dass die Teilnehmerzahlen an den Integrationskursen begrenzt sind. Die Refinanzierung einer weiteren Stelle geben die Zahlen nicht her. Zudem reicht nach den Erfahrungen der Volkshochschule 1 Stelle aus. Deshalb plädiert er dafür, es zunächst bei 1 Stelle zu belassen und in einem Jahr zu sehen, wie es aussieht.

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Stadtv. Walther hält daran fest, dass eine Verteilung der Tätigkeit auf 1,5 Personen der bessere Weg ist.

Frau Stadtv. Marx begrüßt die Einrichtung der Planstelle. Allerdings reicht auch nach ihrer Auffassung eine Stelle zur Umsetzung der Aufgabe nicht aus. Es gibt im Integrationsbereich mehr Nachfrage als Angebote. Was nützt die Koordination, wenn es am Ende an der Umsetzung scheitert, da zu wenige LehrerInnen zur Verfügung stehen.

1.Beig. und StK. Tsalastras teilt mit, dass genügend LehrerInnen zur Verfügung stehen, so dass es bisher nicht vorgekommen ist, dass ein Kurs abgesagt werden musste.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die Einrichtung einer Planstelle zur Beschäftigung eines/einer pädagogischen Mitarbeiters/in (EG 12 TVöD) im Hinblick auf die Öffnung der Integrationskurse für Asylbewerber/innen (100 %ige Refinanzierung)."

- 26.1. Änderungsantrag der Bürgerliste Oberhausen zur Drucksache B/16/1208-01/ Einrichtung einer Planstelle im Bereich 0-3/Bert-Brecht-Bildungszentrum aufgrund der Öffnung der Integrationskurse für Asylbewerber/innen (100 %ige Refinanzierung)**

Die Bürgerliste Oberhausen hat ihren Antrag zurückgezogen.

- 27. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW
hier: Fortführung des Landesprogramms „Jedem Kind ein Instrument“ an Oberhausener Grundschulen im Schuljahr 2015/ 2016
Vorlage: B/16/1098-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Die am 14.07.2015 vom Oberbürgermeister Klaus Wehling und vom Ratsmitglied Daniel Schranz gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW getroffene Dringlichkeitsentscheidung - Fortführung des Landesprogramms „Jedem Kind ein Instrument“ an Oberhausener Grundschulen im Schuljahr 2015/ 2016 - wird genehmigt.

Haushaltsmittel stehen unter den entsprechenden Aufwands- und Ertragspositionen zur Verfügung:

**Produkt 040701 - Musikschule und Sinfoniekonzerte
Musikschule Auftrag 860004070101**

Ertrag

446100 - Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte

414800 - Zuschüsse von übrigen Bereichen

Insgesamt

282.420,00 € und

49.229,00 €

331.649,00 €

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Aufwand

501200 - Tariflich Beschäftigte	145.045,00 €
501900 - Aufw. f. sonstige Beschäftigte	169.037,00 € und
529152 - Sonstige Aufw. f. Öffentlichkeitsarbeit	<u>17.567,00 €</u>
Insgesamt	<u>331.649,00 €</u>

28. Unabweisbarer außerplanmäßiger Bedarf im Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung bezogen auf den Bereich 2-4/Öffentliche Ordnung
Vorlage: B/16/1147-01

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt stimmt der Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Produkt - Bereich 02 - Sicherheit und Ordnung im

Auftrag: 240002010100/Allgemeine Gefahrenabwehr

Kostenart: 523700/Erstattungen an private Unternehmen

in Höhe von 128.770 Euro für das Jahr 2015 zu.

Deckungsvorschlag:

Verschlechterung des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit."

29. Zustimmung zur Leistung eines überplanmäßigen Aufwandes beim Sachkonto 544151 -LVZ 5 Leist. zur Beseitigung Versicherungsschäden
Vorlage: B/16/1178-01

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt stimmt der Leistung eines überplanmäßigen Aufwandes in Höhe von 400.000 € im bei der Produktgruppe 0111 und dem der Kostenart 544151 -LVZ 5 Leist. zur Beseitigung Versicherungsschäden zu.

Deckungsvorschlag:

- 100.000,00 € - Kostenart 544160 - Beiträge für Gebäude- und Inventarversicherungen (Deckungsring: D00000006)
- 200.000,00 € - Kostenart 544155 - KSA- Umlagen - Haftpflicht u.a. (Deckungsring: D00000005)
- 100.000,00 € - Kostenart 543134 - Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnliche Kosten (Deckungsring: D00000007)"

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 30. Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Deckungsring Fremdleistungen Bereich 3-2.
Vorlage: B/16/1232-01**

Stadtv. Karschti hält es für richtig, den Sozialausschuss über den Beschluss in Kenntnis zu setzen.

OB Schranz befürwortet den Vorschlag seines Vorredners.

Rat der Stadt - ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt stimmt der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Deckungsring Fremdleistungen Bereich 3-2 (D40000032) in Gesamthöhe von 200.000 EUR zu.

Deckungsvorschlag:

Verschlechterung des Ergebnisses aus laufender Verwaltungstätigkeit."

- 31.**
- 1) Genehmigung des Beschlusses der Trägerversammlung des Jobcenters Oberhausen vom 26.03.2015 zum Stellenplan 2016**
 - 2) Genehmigung des Beschlusses der Trägerversammlung vom 16.06.2015 zur Stellenmehrung des Stellenplans 2016 aufgrund der Durchführung des Bundesprogrammes zum Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit**
 - 3) Genehmigung des Umlaufbeschlusses der Trägerversammlung vom 22.10.2015 zur Stellenmehrung des Stellenplans 2016 aufgrund der Betreuung von Flüchtlingen, Asylbewerberinnen und -bewerber**
- Vorlage: B/16/1114-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen genehmigt den Personalhaushalt 2016 der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter Oberhausen im Umfang von insgesamt 354,0 Stellen inklusive der Stellenmehrung aufgrund des Bundesprogrammes zum Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit „Netzwerk für Aktivierung, Beratung und Chancen“ sowie der Stellenmehrung für die Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerberinnen und Asylbewerber."

- 32. Integriertes Dachgewächshaus/Altmarktgarten
Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus, Projektauf-
ruf 2015
Vorlage: B/16/1256-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der BOB-Fraktion folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die Umsetzung des Projektes „Integriertes Dachgewächshaus/Altmarktgarten" unter der Voraussetzung der Förderung durch den Zuschussgeber

Stadt	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung. Dies unter der Voraussetzung der nachfolgend dargestellten Finanzierung;

Bereitstellung 2015 - 2018:

Gesamtauszahlungsbudget: 2.558.000 EUR

Gesamtanteil Stadt Oberhausen (10%): 258.000 EUR

Erwartete Einzahlungen/Förderungen: 2.300.000 EUR:

2015 50.000 EUR

2016 1.176.000 EUR

2017 633.000 EUR

2018 441.000 EUR

Gesamt: 2.300.000 EUR

Der sich daraus ergebende Gesamteigenanteil (ca. 255.000 EUR) in Höhe von 10% des Gesamtauszahlungsbudgets (ca. 2.558.000 EUR) wird verbindlich entsprechend der Förderquote in den jeweils betreffenden Haushaltsjahren bereitgestellt.

Für die Jahre 2015 und 2016 erfolgt dies im Rahmen der unterjährigen Bewirtschaftung. Die Budgets für die Jahre 2017 und 2018 werden im Rahmen des Haushaltsplanes 2017 verbindlich abgebildet.

Abbildung im Haushalt:

Finanzstelle 540009020106105 - Integriertes Dachgewächshaus

Finanzposition 785100 - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen

Finanzposition 681000 - Investitionszuweisungen vom Bund

Die jeweils verbindliche Kreditvorgabe der Kommunalaufsicht wird dabei zwingend eingehalten."

32.1. Änderungsantrag der Bürgerliste Oberhausen zur Drucksache B/16/1256-01/ Integriertes Dachgewächshaus/Altmarktgarten Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus, Projektauf- ruf 2015

OB Schranz ruft TOP 32 und 32.1 zur gemeinsamen Beratung auf.

Frau Beig. Lauxen erinnert an die Interessenbekundung des Rates, an dem Projekt teilnehmen zu wollen durch Beschlussfassung am 18.05.2015. Daraufhin wurde der Förderantrag gestellt. Nunmehr hat der Rat über die Prozessabwicklung zu entscheiden.

Stadtv. Mellis empfiehlt, den zu erbringenden Eigenanteil in Höhe von 258.000 € zweckmäßiger zur Deckung entfallener Einnahmen einzusetzen und dafür beispielsweise die Parkgebühren am Kaisergarten aufzuheben. Ein Dachgewächshaus auf einem Pflanzenmarkt würde vielleicht noch Sinn machen, aber nicht auf dem Job-Center.

Stadtv. Karschti hält eine Anpassung der der Öffnungszeiten des Dachgewächshauses an die des Job-Centers für wichtig.

Stadt	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Stadtv. Wittmann zeigt sich erstaunt, dass ein Highlight, das zu Belebung der Innenstadt beitragen wird, ablehnend diskutiert wird. Was die Öffnungszeiten des Dachgewächshauses anbelangt, so geht es hierbei um das Mitmachen, Wachsen sehen und Betreuen der Bepflanzung. **Stadtv. Nowak** befürwortet die Umsetzung des Projektes auf einem Pflanzenfachmarkt, denn die Bepflanzung bedarf einer aufwendigen Pflege.

Stadtv. Emmerich macht darauf aufmerksam, dass es sich um ein Modellprojekt handelt, das vom Faunhofer Institut unterstützt wird. Es wäre kein gutes Signal dem Institut gegenüber, das Projekt nicht umsetzen zu wollen.

1.Beig. und StK. Tsalastras informiert die Mitglieder des Rates darüber, dass es sich bei dem städtischen Eigenanteil um Investitionsmittel handelt, die den städt. Haushalt nur durch die Abschreibung belasten. Auf eine solche Investition sollte nicht verzichtet werden. Investitionen sind im Übrigen nicht zur Finanzierung von Parkgebühren geeignet.

Frau Beig. Lauxen macht darauf aufmerksam, dass das Gewächshaus in den Wasserhaushalt des Job-Centers integriert werden soll. Der Gedanke, der dahinter steckt ist, das Abwasser nutzbar aufzubereiten.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters -lehnt mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Bürgerliste Oberhausen und bei Enthaltung der Linke.Liste-Fraktion den Änderungsantrag der Bürgerliste Oberhausen ab.

33. Integriertes Handlungskonzept Osterfeld Qualifizierung des integrierten Handlungskonzeptes und Festlegung des neuen Programmgebietes soziale Stadt Osterfeld Vorlage: B/16/1145-01

An der intensiven Diskussion beteiligen sich Stadtv. Osmann, Stadtv. Krey, Stadtv. Karschti, Frau BM Opitz, Stadtv. Emmerich, Frau Stadtv. Stehr, Beig. Motschull, Frau Beig. Lauxen, Frau Beig. München, Stadtv. Runkler, Frau Stadtv. Wittmann und Frau Stadtv. Walther.

Stadtv. Osmann hält es nicht für den richtigen Weg, dass man trotz vorhandener Bedenken praktisch gezwungen wird, zur Sicherung der Fördermittel der Maßnahme zuzustimmen, ohne zuvor darüber diskutiert zu haben. Ein Jugendzentrum auf einem Schulhof einzurichten ist nach seiner Auffassung beispielsweise kein optimales Vorgehen. Richtig ist, umgehend den Gestaltungsbeirat zu beteiligen. Als vorbildlich beschreibt er dagegen die Vorgehensweise beim Handlungskonzept Sterkrade.

Stadtv. Krey teilt die Kritik seines Vorredners nicht, denn Gespräche haben mehrfach stattgefunden (z. B. bei Work-Shops, im Arbeitskreis, bei Frau Lauxen). Zugegeben, die Vorlage wurde spät versandt. Allerdings wäre es möglich gewesen, Fragen zu stellen.

Stadtv. Karschti hält es für wichtig, die sozialen Belange in Osterfeld zu stärken. Viele Projekte werden auf die Gesamtschule Osterfeld (GSO) konzentriert. Eine Schule mit einem Jugendzentrum zu verbinden wird nicht überall positiv gesehen.

Stadtv. Osmann bestreitet nicht, dass es die Möglichkeit einer Beteiligung gab. Fest steht jedoch, dass die Vorlage mit den 41 Maßnahmen so kurzfristig eingegangen ist, dass sie in der Bezirksvertretung Osterfeld nicht umfassend diskutiert werden konnte.

Frau BM Opitz befürwortet, dass über die vorgesehenen Maßnahmen an der GSO das Jugendparlament diskutieren sollte. Schade wäre, wenn nicht über das Projekt geredet wird, sondern das Projekt vielmehr zerredet wird.

Stadtv. Emmerich zeigt auf, dass der Rat nicht ganz frei ist in seiner Entscheidung, welche

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Projekte vorangetrieben werden können. Darauf Einfluss hat auch der Fördergeldgeber. Er kann verstehen, dass die Kurzfristigkeit der Übermittlung dieser umfangreichen Vorlage auf Kritik stößt. Dennoch ist er der Ansicht, dass viele inhaltliche Differenzen auch durch eine intensivere Diskussion nicht hätten ausgeräumt werden können. Er appelliert an die Ratsmitglieder, trotz inhaltlicher Bedenken größtmöglichen Konsens herzustellen.

Frau Stadtv. Stehr weist darauf hin, dass im Rat nicht nur auf Hinweise eingegangen wird, die sich aus Vorberatungen in Fachausschüssen ergeben haben. Zumindest jedoch sollte die zeitliche Möglichkeit bestehen, eine Vorlage ausreichend zu studieren.

Beig. Motschull macht in Anlehnung an den Wortbeitrag von Stadtv. Osmann deutlich, dass die Anhörung in der Bezirksvertretung Osterfeld nicht nur ein Erfordernis in diesem Prozess ist, sondern auch nach Auffassung aller Anwesenden stattgefunden hat.

Frau Beig. Lauxen teilt mit, dass es sich bei dem vorliegenden Konzept um einen Grundantrag handelt. Natürlich gibt es weitere Maßnahmen, die wichtig sind. Für die Anerkennung als soziale Stadt bedurfte es jedoch bestimmter Projekte. Der Antrag wird im jährlichen Rhythmus ergänzt und weiter entwickelt. Auf diese Weise wird die Politik auch zukünftig an den Projekten beteiligt.

Frau Beig. München versichert, dass alle für das Handlungskonzept Osterfeld zur Verfügung gestellten Fördermittel nach Osterfeld fließen werden, auch wenn es zu möglichen Umsteuerungen kommen sollte.

Stadtv. Runkler erinnert daran, dass ein externer Gutachter alle Anregungen aufgegriffen hat und unter Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern mit der Verwaltung einen Maßnahme Katalog entwickelt hat, der den Förderkriterien entspricht. Die Politik ist nun in die Notlage gekommen, innerhalb kurzer Zeit ein Konzept zu lesen, an dem bei fast jedem Projekt steht: die Bürger haben folgendes gewünscht. Wenn ein Projekt aus so intensiver Bürgerbeteiligung erwachsen ist, ist es dann richtig, die nicht so umfangreiche Möglichkeit der politischen Diskussion zu beklagen?

Frau Stadtv. Wittmann versteht nicht, warum das Ergebnis kritisiert anstatt gefeiert wird. Es geht um 22 Mio. € und einen ergebnisoffenen Rahmen über den heute geredet wird. Da würde sie eher Freude erwarten.

Frau Stadtv. Walther merkt zum Thema: Ertüchtigung von Schulhöfen an, dass darauf geachtet werden soll, dass sie den Anwohnern auch nach einer Schulschließung weiterhin zu Verfügung stehen.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

- "1. Auf Basis des Bund-Länder-Programms soziale Stadt beschließt der Rat der Stadt Oberhausen das städtebauliche Programmgebiet Soziale Stadt Osterfeld. Im Sinne des §171 e, Abs. 3 BauGB. Die Abgrenzung des Programmgebietes ist aus dem anliegenden Übersichtsplan ersichtlich (Anlage 1).**
- 2. Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt das qualifizierte integrierte Handlungskonzept Osterfeld für das o.g. Programmgebiet als Grundlage zur Durchführung und Umsetzung von Konzepten und Maßnahmen (Anlage 2). Im Sinne des § 171e BauGB.**
- 3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung die dafür erforderlichen Städtebauförderanträge für das Programmjahr 2016 ff stellt."**
- 34. Festlegung der Konkretisierung des integrierten Handlungskonzeptes für**

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Sterkrade als Handlungsrahmen im Sinne des § 171 Abs. 2 Baugesetzbuch sowie Entscheidung über die Vergrößerung des Projektgebietes
Vorlage: B/16/1159-01

Stadtv. Real vertritt die Auffassung, dass nur wer sich selbst bewegt auch andere und damit etwas in seinem Stadtteil bewegen kann. Erfreulicherweise stehen in dem Konzept nicht nur handfeste Projekte, sondern auch Visionen, die den Stadtteil Sterkrade in den nächsten 5 - 10 Jahren weiterbringen werden.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

- "1.) Auf der Basis des Bund-, Länderprogramms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" beschließt der Rat der Stadt das erweiterte städtebauliche Programmgebiet „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren - Innenstadt Sterkrade" im Sinne des § 171 b Abs. 1 Baugesetzbuch. Die neue Abgrenzung des Programmgebiets ist aus dem anliegenden Übersichtsplan mit einer Stadtquartiersübersicht erkenntlich (vgl. Anlage 1).**
- 2.) Der Rat der Stadt beschließt die Konkretisierung des Integrierten Handlungskonzepts für Sterkrade" vom Oktober 2015 des Büros Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen / Köln im Sinne des § 171 b Abs. 2 Baugesetzbuch (vgl. Anlage 2) für das Programmgebiet „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren - Innenstadt Sterkrade" als Handlungsrahmen für die Umsetzung der in der Konkretisierung genannten Projekte und Maßnahmen.**
- 3.) Der Rat beauftragt die Verwaltung neben dem Förderzugang „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" auch die Förderung von sozial-integrativen Projekten im Programmgebiet über den Förderzugang „Starke Quartiere - starke Menschen" einzubinden.**
- 4.) Der Rat beauftragt die Verwaltung einen Grundförderantrag zu stellen sowie mit einer jährlichen Antragsstellung im Rahmen der Stadterneuerungsprogramme (STEP) Zuschussmittel aus dem Städtebauförderungsprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" zu beantragen."**

- 35. Einzelfallsatzung nach KAG NRW**
hier: Reduzierung des Anteils der Beitragspflichtigen
Vorlage: B/16/1094-01

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig ohne Beteiligung von Frau Stadtv. Walther folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die als Anlage beigefügte Satzung der Stadt Oberhausen über die Festlegung des Anteils der Beitragspflichtigen am Aufwand für die Herstellung der Paul-Reusch-Straße von der Helmholtzstraße bis zur Höhe des Beginns der parallel verlaufenden Goebenstraße."

- 36. 1. Umsetzung des Kanalbauprogramms 2016 durch die WBO Wirtschaftsbe-**

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

triebe Oberhausen GmbH

2. Beauftragung der WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH

Vorlage: B/16/1161-01

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt:

1. Das Kanalbauprogramm 2016 mit einem Gesamtvolumen für das Jahr 2016 in Höhe von 10.000.000,00 EUR,
2. die Beauftragung der WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH,
 - 2.1 Planungsleistungen für investive Kanalbaumaßnahmen 400.000,00 EUR
Investitionsnummer 560011030100000
Finanzposition 785230
 - 2.2 Kanalbauprogramm investive Baumaßnahmen 1.690.000,00 EUR
Investitionsnummer 560011030100000
Kanalbauprogramm
Finanzposition 785230
AiB Tiefbaumaßnahmen WBO
 - 2.3 Kanalbauprogramm investive Baumaßnahmen 4.700.000,00 EUR
der Verpflichtungsermächtigung 2016
Kassenwirksam 2017
Investitionsnummer 560011030100000
Kanalbauprogramm
Finanzposition 785230
AiB Tiefbaumaßnahmen WBO
 - 2.4 Kanalbauprogramm konsumtiv 310.000,00 EUR
Auftrag 110011030100
Abwasserbeseitigung
Kostenart 521190 260.000,00 EUR und
Kostenart 521191 50.000,00 EUR

Beauftragungsvolumen 7.100.000,00 EUR

Dies gilt allerdings nur im Rahmen der vom Rat der Stadt in der Sitzung vom 16.11.2015 noch zu beschließenden Haushaltssatzung 2016."

37. Bauleitplanung

OB Schranz macht darauf aufmerksam, dass die zu den Bauleitplanvorlagen gehörenden Pläne und Gutachten, soweit sie nicht Bestandteil der jeweiligen Vorlage sind, im Ratssaal im Original ausgehängt bzw. ausgelegt sind.

37.1. Bebauungsplan Nr. 672 A - Kettelerstraße / Marktplatz Osterfeld -

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: B/16/1100-01

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"1. Der Rat der Stadt beschließt nach eingehender Abwägung,

- a) den Stellungnahmen zu IV. A 1 - 3 stattzugeben;**
- b) die Stellungnahmen zu IV. B 1 und 2 zur Kenntnis zu nehmen.**

Gesetzliche Grundlage: 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.11.2014 (BGBl. I, S. 1748).

2. Der Rat der Stadt beschließt ferner:

- a) den Bebauungsplan Nr. 672 A - Kettelerstraße / Marktplatz Osterfeld - in der Fassung vom 18.05.2015 als Satzung;**

Gesetzliche Grundlage: § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.11.2014 (BGBl. I, S. 1748), und § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW.1994, S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.02.2015 (GV.NRW.2015, S. 208).

- b) die dem Bebauungsplan Nr. 672 A beigefügte Begründung (inkl. Umweltbericht) in der Fassung vom 18.05.2015 als Entscheidungsbegründung.**

Gesetzliche Grundlage: § 9 Abs. 8 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.11.2014 (BGBl. I, S. 1748)"

**37.2. Bebauungsplan Nr. 547 - Behrenstraße / Blockstraße -
Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss**
Vorlage: B/16/1106-01

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Rat der Stadt beschließt nach eingehender Abwägung

- a) den Stellungnahmen zu IV.A 1, 2, 5, 6, 7 sowie IV.B1 und 2 stattzugeben;**
- b) der Stellungnahme zu IV.A4 teilweise stattzugeben;**
- c) die Stellungnahmen zu IV.A3 und IV.C1 sowie das Ergebnis der Bürgerversammlung zu IV.A8 zur Kenntnis zu nehmen.**

Gesetzliche Grundlage: § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.11.2014 (BGBl. I, S. 1748).

2. Der Rat der Stadt beschließt ferner:

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- a) **den Bebauungsplan Nr. 547 - Behrensstraße / Blockstraße - in der Fassung vom 20.02.2015 als Satzung;**

Gesetzliche Grundlage: § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.11.2014 (BGBl. I, S. 1748), und § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW.1994, S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.02.2015 (GV.NRW.2015, S. 208).

- b) **die dem Bebauungsplan Nr. 547 beigefügte Begründung (inkl. Umweltbericht) in der Fassung der Fortschreibung vom 29.09.2015 als Entscheidungsbegründung.**

Gesetzliche Grundlage: § 9 Abs. 8 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.11.2014 (BGBl. I, S. 1748).

- 37.3. Verlängerung der bestehenden Veränderungssperre Nr. 151 für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 703
- Helmholtzstraße / Goebenstraße -
Vorlage: B/16/1113-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt folgende Satzung:

Gesetzliche Grundlage: Siehe Satzungstext

S a t z u n g

über die Verlängerung der Veränderungssperre Nr. 151

Der Rat der Stadt hat aufgrund der §§ 17 Abs. 1 Satz 3 und 16 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.11.2014 (BGBl. I, S. 1748), in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW.1994, S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.02.2015 (GV.NRW.2015, S. 208), in seiner Sitzung am 16.11.2015 folgende Satzung beschlossen:

Einziger Paragraph

Die Geltungsdauer der Veränderungssperre Nr. 151 vom 19.11.2014 wird um ein Jahr verlängert.

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Die Veränderungssperre tritt somit unter Abweichung des § 4 der Satzung vom 19.11.2014 spätestens am 20.12.2016 außer Kraft."

- 37.4. Bebauungsplan Nr. 722 - Lindnerstraße (zwischen Konrad-Adenauer-Allee und DB-Brücke) -
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: B/16/1000-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt,

- a) die Aufstellung eines Bebauungsplans, der im Wesentlichen öffentliche Verkehrsfläche festsetzen soll, für das im Plan des Bereichs 5-1 - Stadtplanung -, vom 07.07.2015 umrandete und unter Punkt 1 der Begründung beschriebene Gebiet (Bebauungsplan Nr. 722);**

Gesetzliche Grundlage: § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.11.2014 (BGBl. I, S. 1748).

- b) die Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung (14tägige Darlegung der Planung ohne Bürgerversammlung).**

Gesetzliche Grundlage: § 3 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414) in Verbindung mit Ziffer 3.2 der vom Rat beschlossenen „Verfahrens-grundsätze für die vorgezogene Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung“ der Stadt Oberhausen vom 18.05.1987 (Planung von nicht erheblicher Bedeutung)."

- 37.5. Aufhebung des Fluchtlinienplanes Nr. 332 - Bonetstraße / Ohrenfeld / Teichfeldstraße -
Einleitender Aufhebungsbeschluss
Vorlage: B/16/1137-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt,

- a) das Verfahren zur Aufhebung des Fluchtlinienplanes Nr. 332
- Bonetstraße / Ohrenfeld / Teichfeldstraße - (Rechtskraft 17.11.1921)einzuleiten;**

Gesetzliche Grundlage: § 2 Abs. 1 i. V. mit § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.11.2014 (BGBl. I, S. 1748).

- b) die Beteiligung der Öffentlichkeit am Aufhebungsverfahren (14-tägige Darlegung der Planung ohne Bürgerversammlung).**

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Gesetzliche Grundlage: § 3 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.11.2014 (BGBl. I, S. 1748), in Verbindung mit Ziffer 3.2 der vom Rat beschlossenen „Verfahrensgrundsätze für die vorgezogene Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung“ der Stadt Oberhausen.“

**37.6. Erlass einer Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplans
Nr. 715
- Kirchhellener Straße / Hirschstraße -
(Veränderungssperre Nr. 155)
Vorlage: B/16/1111-01**

OB Schranz möchte auf folgende Korrekturnotwendigkeit hinweisen.

Im Beschlussvorschlag ist auf Seite 2 der Vorlage unter § 4 im ersten Satz das Wort „nach“ zu streichen. Der korrekte Satz muss lauten:
Diese Satzung tritt mit dem Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden geänderten Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt folgende Satzung:

Gesetzliche Grundlage: Siehe Satzungstext

S a t z u n g

über die Veränderungssperre Nr. 155

Der Rat der Stadt hat aufgrund der §§ 14 Abs. 1 und 16 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.11.2014 (BGBl. I, S. 1748), in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW.1994, S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.02.2015 (GV.NRW.2015, S. 208), in seiner Sitzung am 16.11.2015 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Es wird eine Veränderungssperre beschlossen.

Der Bereich der Veränderungssperre ist im Plan des Bereichs 5-1 - Stadtplanung - vom 18.09.2015 umrandet dargestellt und als Anlage dieser Satzung beigelegt.

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre Nr. 155 liegt in der Gemarkung Sterkrade, Flur 12, und umfasst die Flurstücke Nr. 443, 445 und 602.

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

§ 2

Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre (§ 1) dürfen

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

§ 3

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 4

Diese Satzung tritt mit dem Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit für ihren Geltungsbereich (§ 1) ein Bebauungsplan rechtskräftig wird, spätestens jedoch am 12.12.2016. Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 BauGB wurde der Zeitraum der Zurückstellung eines Baugesuchs nach § 15 Abs. 1 BauGB (12 Monate) angerechnet.“

38. Berichte der Verwaltung

- 38.1. HSP-Finanzcontrolling Maßnahme Nr.135 D (OGM GmbH)
Bericht zum 30.06.2015
Vorlage: M/16/1099-01

Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

- 38.2. Beteiligungsbericht 2014
Vorlage: M/16/1167-01

Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

- 38.3. Teilnahme am Landesprogramm „Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“
an Oberhausener Grundschulen im Schuljahr 2015/ 2016
Vorlage: M/16/1123-01

Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

39. Anträge

39.1. Antrag LINKE.LISTE Fraktion Umbesetzung in Fachausschüssen und Polizeibeirat Vorlage: A/16/1209-01

Rat der Stadt - ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat beschließt die nachfolgenden Umbesetzungen:

Umweltausschuss ordentliches Mitglied:

Für Ramin Rene Sarrafi

Hildegard Kirsten

Umweltausschuss stellvertretendes Mitglied:

Für Hildegard Kirsten

Michael Hake

Jugendhilfeausschuss stellvertretendes Mitglied:

Für Philipp Kolb

Norbert Müller
Klörenstraße 54
46045 Oberhausen

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Polizeibeirat Oberhausen

Für Ramin Rene Sarrafi

Norbert Müller
Klörenstraße 54
46045 Oberhausen"

39.2. Antrag der BOB-Fraktion gem. §4 zur Nachbesetzung in Fachausschüssen und sonstigen Gremien für die Ratssitzung am 16.11.2015 Vorlage: A/16/1244-01

OB Schranz macht darauf aufmerksam, dass die Mandatsniederlegungen der betroffenen Ausschussmitglieder für die jeweiligen Ausschüsse vorliegen.

Rat der Stadt - ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig über die Textziffer 1 folgenden Beschluss:

"1. Der Rat der Stadt beschließt die folgenden Um- und Nachbesetzungen in Fachausschüssen:

Ordentliche Mitglieder:

Planungsausschuss:

für Peter Bruckhoff (BOB)

Friedrich Wilhelm Rohde (Bürgerliste)

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Wahlprüfungsausschuss:	für Karl-Heinz Mellis (BOB) Albert Karschti (Bürgerliste)
Umweltausschuss:	für Andrea-Cora Walther (Bürgerliste) Norbert Mellis (BOB)
Gleichstellungsausschuss:	für Andrea-Cora Walther (Bürgerliste) Ulrich Lütte (BOB)
Rechnungsprüfungsausschuss	für Albert Karschti (Bürgerliste) Werner Nowak (BOB)
Stellvertretende Mitglieder: Rechnungsprüfungsausschuss	für Werner Nowak (BOB) Albert Karschti (Bürgerliste)
Rechnungsprüfungsausschuss	für Karl-Heinz Mellis (BOB) Peter Bruckhoff (BOB)
Planungsausschuss:	für Roland Günter (BOB) Wilhelm Meier-Ebbers (Bürgerliste)
Planungsausschuss:	für Udo Sommer (BOB) Peter Bruckhoff (BOB)
Sozialausschuss:	für Thorsten Loose (BOB) Peter Bruckhoff (BOB)
	für Sigrid Spanke (Bürgerliste) Ralf Simmoteit (Bürgerliste)
Gleichstellungsausschuss:	für Edith Karschti (Bürgerliste) Stefanie de Saint Genois (Bürgerliste)

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Umweltausschuss: Die jeweiligen Vertretungen für die ordentlichen Mitglieder der Bürgerliste sowie von BOB werden wie folgt getauscht:

Als vertretenes Mitglied für Albert Karschti (Bürgerliste)

Alt: Ulrich Lütte (BOB) neu **Edgar Schöter (Bürgerliste)**

Als vertretenes Mitglied für Norbert Mellis (BOB)

Alt: Edgar Schöter neu: **Ulrich Lütte (BOB)**

Sportausschuss: Die jeweiligen Vertretungen für die ordentlichen Mitglieder der Bürgerliste sowie von BOB werden wie folgt getauscht:

Als vertretendes Mitglied für Albert Karschti (Bürgerliste):

Alt: Christian Vogel (BOB) neu: **Gerd Spanke (Bürgerliste)**

Als vertretendes Mitglied für Klaus Stienen (BOB):

Alt: Andrea-Cora Walther (Bürgerliste) neu: **Christian Vogel (BOB)"**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig über Textziffern 2 - 5 folgenden Beschluss:

- "2. Der Rat der Stadt entsendet für die verbleibende Amtszeit des Aufsichtsrates Herrn Ralf Simmoteit (stellvertretendes Mitglied, Bürgerliste) als Nachfolge für Sigrid Spanke (stellvertretendes Mitglied Bürgerliste) in den Aufsichtsrat der ASO Alteneinrichtung Oberhausen gGmbH.**
- 3. Der Rat der Stadt entsendet für die verbleibende Amtszeit des Aufsichtsrates Herrn Peter Bruckhoff (stellvertretendes Mitglied BOB) als Nachfolge für Thorsten Loose (stellvertretendes Mitglied BOB) in den Aufsichtsrat der ASO Alteneinrichtung Oberhausen gGmbH.**
- 4. Der Rat der Stadt entsendet für die verbleibende Amtszeit des Aufsichtsrates Herrn Ralf Simmoteit (stellvertretendes Mitglied, Bürgerliste) als Nachfolge für Sigrid Spanke (stellvertretendes Mitglied Bürgerliste) in den Aufsichtsrat der BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH.**
- 5. Der Rat der Stadt entsendet für die verbleibende Amtszeit des Aufsichtsrates Herrn Peter Bruckhoff (stellvertretendes Mitglied BOB) als Nachfolge für Thorsten Loose (stellvertretendes Mitglied BOB) in den Aufsichtsrat der BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH."**

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 39.3. Antrag der Koalition und der Bürgerliste Oberhausen-Gruppe gem. § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt:
Auflösung und sofortige Neubildung des Planungsausschusses
Vorlage: A/16/1206-01**

Aufgrund der Abstimmung über die Drucksache A/16/1244-01, TOP 39.2, ist der Antrag obsolet.

- 39.4. Antrag der CDU-Fraktion, der Linken Liste, der BOB-Fraktion und der Bürgerliste OB zur Aufhebung der Parkraumbewirtschaftung durch Parkscheinregelung am Kaisergarten
Vorlage: A/16/1213-01**

An der kontroversen Diskussion beteiligen sich Frau Stadtv. Stehr, Stadtv. Runkler, Stadtv. Große Brömer, Stadtv. Karschti, OB Schranz, 1. Beig. und StK. Tsalastras, Beig. Motschull, Frau Stadtv. Müthing und Frau Stadtv. Walther.

Die Fraktionen von CDU, Linke Liste, BOB und die Gruppe Bürgerliste Oberhausen wollen mit ihrem Antrag die Parkgebühren am Kaisergarten aufheben und die Parkscheibe wieder einführen.

Für **Frau Stadtv. Stehr** ist der kostenlose Zugang zu Kaisergarten und Tiergehege ganz besonders für junge Familien wichtig, die ja die Zielgruppe für das Naherholungsgebiet darstellen. Sie wirbt dafür, die Besucher zu freiwilligen Spenden beim den Eintritt ins Tiergehege zu animieren. Für **Stadtv. Runkler** sind Spenden keine Deckung. Er erinnerte daran, dass SPD und Grüne die Parkgebühren eingeführt habe, um einen Eintritt in das Tiergehege für Familien zu verhindern. Es ist wenig hilfreich, wenn die Bezirksregierung den Oberbürgermeister auffordert, den Beschluss zu beanstanden oder der Oberbürgermeister in der nächsten Ratssitzung einen Kompensationsvorschlag ankündigt.

Stadtv. Große Brömer spricht dagegen von einem unseriösen Antrag, denn es handelt sich hierbei um einen Bürgervorschlag, der sich im Zusammenhang mit der HSP-Beratung aufgrund der Bürgerbeteiligung im Jahr 2012 ergeben hat. Da die Frage der Gegenfinanzierung, also der Deckung der entstehenden Finanzlücke in Höhe von insgesamt 141.800 €, ungeklärt ist nützt es nichts, wenn am Kaisergarten die Parkgebühren abgeschafft werden und dafür in der Innenstadt die Gebühren erhöht werden müssten. Die SPD-Fraktion hat bereits in ihrem Koalitionsvertrag vereinbart, dass die Stadtverwaltung die Aufhebung der Gebühren prüfen soll.

Stadtv. Karschti hält es für ein falsches Signal, leere Kassen durch Parkgebühren zu füllen. Nach seiner Auffassung sorgen sie dafür, dass weniger Leute in den Kaisergarten kommen. Die Parkraumbewirtschaftung ist kontraproduktiv, da sie den Kaisergarten weniger attraktiv für Besucher macht.

OB Schranz versicherte, dass es keinen Gegenfinanzierungsvorschlag der Stadtspitze geben wird der lautet: Eintritt für den Kaisergarten zu nehmen. In Richtung von Stadtv. Runkler teilt er mit, dass er einen Ratsbeschluss, der nicht offenkundig rechtswidrig ist, nicht beanstanden wird zumal es das Signal gibt, einen einstimmigen Beschluss fassen zu können.

1. Beig. und StK. Tsalastras zeigt auf, dass Änderungen im HSP einer Kompensation bedürfen. Es ist daher unglücklich, unmittelbar nach der Abstimmung über den Haushalt eine Änderung zu beschließen. Was soeben beschlossen worden ist, wurde zuvor mit der Kommunalaufsicht abgestimmt. Die Spendenidee wird die Kommunalaufsicht nicht akzeptieren.

Beig. Motschull schlägt vor, Absatz 2 des Beschlussvorschlages zu streichen und Absatz 1

Stadt Oberhausen	16.11.2015 14:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

dahingehend zu ergänzen, dass die Parkgebühren unter Beachtung der haushaltswirtschaftlichen Grundsätze abzuschaffen und dem Rat für die entstehende Finanzlücke ein Kompensationsvorschlag vorzulegen ist.

Frau Stadtv. Müthing macht deutlich, dass es sich um ein belastbares Konzept handeln sollte, wenn über Kompensation geredet wird.

OB Schranz greift den Vorschlag von Beig. Motschull auf, zu dem sich die Antragsteller kurz besprechen möchten.

Zu diesem Zweck unterbricht OB Schranz die Sitzung um 19:40 Uhr.

OB Schranz eröffnet die Sitzung wieder um 19:45 Uhr.

Frau Stadtv. Stehr teilt mit, dass die Antragsteller dem Vorschlag von Beig. Motschull Folge leisten möchten.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden geänderten Beschluss:

„Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, die im Jahre 2013 eingeführte Parkraumbewirtschaftung durch Parkscheinregelung mittels Parkautomaten für die beiden Parkzonen Konrad-Adenauer-Allee, Am Kaisergarten, Parkplatz Kaisergarten (Zone 1) und Parkplatz Duisburger Straße (Zone 2) unter Beachtung des haushaltsrechtlichen Grundsatzes aufzuheben und dem Rat einen Kompensationsvorschlag vorzulegen.“

39.5. FDP im Rat: Umbesetzung in Fachausschüssen Vorlage: A/16/1237-01

Rat der Stadt - ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt folgende Umbesetzung:

stellvertretendes Mitglied Wahlprüfungsausschuss:

für Frau Regina Boos

Neu: **Frau Ulrike Schwarz** (sachkundige Bürgerin)"

Ende des öffentlichen Teils: 19:45 Uhr

Oberbürgermeister
Schranz

Schriftführerin
Bach